



Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
im Zentrum für
Ostasienwissenschaften

日本学研究所

The background of the lower half of the cover is a vibrant, textured image. On the left, a traditional Japanese temple with a red wooden structure and a white roof is visible. To the right, a tall, narrow waterfall cascades down a rocky, green-covered cliff. The entire scene is rendered with a heavy, colorful, pixelated or mosaic-like texture in shades of blue, green, red, and white.

Institutsbericht 2010

Inhaltsübersicht	Seite
1. Aktuelles.....	3
2. Konferenzen, Workshops, Ausstellungen.....	3
3. Mitarbeiter.....	5
4. Statistiken.....	12
5. Lehrveranstaltungen.....	13
6. Gastvorträge im Institut.....	17
7. Bibliothek.....	17
8. Instituts- und Clusterprojekte.....	18
9. Internationaler Austausch.....	20
10. Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Magister) und Abschlussprüfungen.....	21
11. Dissertationen.....	23
12. Echo.....	24
13. Schenkungen.....	24
14. Fachschaft der Japanologie.....	25
15. Sonstiges.....	26
16. E-mail-Adressen des Instituts.....	27

1. Aktuelles

1.1 Emeritierung Prof. Seifert

Zum Wintersemester 2010/11 ist Prof. Seifert nach langjähriger Tätigkeit am Institut für Japanologie aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Dienst ausgeschieden. Nach seinem Studium der Politischen Wissenschaft, Japanologie, Philosophie und Soziologie an der Universität Frankfurt a.M. mit der anschließenden Promotion in Politischer Wissenschaft, beruflicher Tätigkeit, einem Forschungsaufenthalt in Japan an der Tōhoku-Universität Sendai, einem Forschungsstipendium der DFG und der Habilitation zum Thema „Gewerkschaften und politisches System in Japan, 1970-1990“ (eingereicht bei der Fakultät für Orientalistik der Universität Marburg) im Jahr 1991, übernahm Prof. Seifert 1992 die zweite Professur am Institut für Japanologie der Universität Heidelberg mit Schwerpunkt Geschichte/Gesellschaft Japans.

Es folgten verschiedene Aufenthalte als Gastprofessor und Gastwissenschaftler in Japan und der Ruf auf den C4-Lehrstuhl für Gegenwartsbezogene Japanologie an der Universität Trier, den Prof. Seifert jedoch ablehnte. Nach dem Ausscheiden von Prof. Schamoni zum Wintersemester 2003/04 übernahm Prof. Seifert die Leitung des Instituts für Japanologie sowie zum Sommersemester 2004 die Stellvertretende Direktion des neu gegründeten Zentrums für Ostasienwissenschaften.

Neben zahlreichen Veröffentlichungen sowie der Konzeption und Organisation ebenso zahlreicher Konferenzen und Symposien war und ist Prof. Seifert noch in verschiedenen wissenschaftlichen Gremien und Vereinigungen tätig (u.a. Gesellschaft für Japanforschung (GJF), Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW), Japanische Gesellschaft für Deutschstudien (Nihon Doitsu Gakkai), Initiative Historische Japanforschung, Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ - Tokyo)). Außerdem gehörte er 1988 zu den Mitbegründern der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF). Im Jahr 2000 erhielt Prof. Seifert den Translation Award der Japan Foundation.

Während seiner Zeit als Professor in der Japanologie betreute Prof. Seifert die Abschlussarbeiten von weit mehr als 100 Studierenden (Magister, Bachelor, Promotion), wobei neun Dissertationen noch nicht abgeschlossen sind. Zwei seiner Promovierenden erhielten den seit 2000 vergebenen JaDe-Preis des Fördervereins Japanisch-Deutscher Kulturbeziehungen e.V. (2003 Prof. Dr. Christian Uhl - Gent, 2005 Dr. Peter Hartmann – Nürnberg).

Die seit dem Wintersemester 2010/11 vakante Professur am Institut für Japanologie ist derzeit von PD Dr. phil. Urs Matthias Zachmann besetzt (Vertretungsprofessur) und wird zum Wintersemester 2012/13 ausgeschrieben werden.

1.2 Vertretungsprofessur PD Dr. phil. Urs Matthias Zachmann

Seit Okt. 2010 vertritt PD Dr. phil. Urs Matthias Zachmann den Lehrstuhl für Japanologie mit Schwerpunkt Geschichte/Gesellschaft. Dr. Zachmann studierte Japanologie, Sinologie und Rechtswissenschaften an den Universitäten Hannover und Heidelberg und schloss seine Ausbildung mit dem Magister in Japanologie (Heidelberg 2000) sowie dem Zweiten Staatsexamen (Wiesbaden 2002) ab. Im Mai 2006 wurde Urs Matthias Zachmann bei Prof. Dr. Wolfgang Schamoni (Heidelberg) mit einer Arbeit über die Rolle der chinesisch-japanischen Beziehungen im Identitätsdiskurs der späten Meiji-Zeit promoviert (die Arbeit wurde 2010 mit dem JaDe-Preis ausgezeichnet). Seit 2006 ist Dr. Zachmann wissenschaftlicher Assistent am Japan-Zentrum der LMU München. Im November 2010 habilitierte er sich an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der LMU im Fach Japanologie mit einer geistesgeschichtlichen Studie zum Völkerrechtsdiskurs in Japan, 1919-1960. Dr. Zachmanns Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind: Internationale Beziehungen in Ostasien, Politik und Geistesgeschichte des modernen Japan sowie Gesellschaft und Recht im gegenwärtigen Japan.

2. Konferenzen, Workshops, Ausstellungen

2.1 Ausstellung zum 100. Geburtstag von Prof. Dr. Dietrich Seckel

Vor einhundert Jahren wurde der Kunsthistoriker Prof. Dr. Dietrich Seckel (1910-2007) geboren. An den Heidelberger Wissenschaftler, der das Fach Ostasiatische Kunstgeschichte begründete und an der Ruperto Carola etablierte, erinnerte das Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität Heidelberg mit einer kleinen Ausstellung.

Die Vitrinenausstellung, die im Zugangsbereich zur Ausleihe der Universitätsbibliothek (Plöck 107-109) bis Ende November 2010 gezeigt wurde, beschäftigte sich mit Leben und Werk des Kunsthistorikers. Erarbeitet wurde sie von Mitarbeitern des Instituts für Kunstgeschichte Ostasiens der Ruperto Carola. Zu sehen waren Exponate aus dem Universitätsarchiv Heidelberg sowie Leihgaben aus einer Privatsammlung.

2.2. Internationaler Workshop: „Der Einfluss von Übersetzungen auf die Entwicklung der modernen Literatursprache: Japan, Russland, China“ („The Role of Translation in the Emergence of Modern Literary Idiom: Japan, Russia, China“)

Workshop im Rahmen des Exzellenzcluster-Projektes D9 „Language and Cultural Translation: Asymmetries in the Emergence of Modern Written Languages“ von Prof. Dr. Judit Árokay am Seminar für Übersetzen und Dolmetschen vom 29. bis 30. Januar 2010 mit Vorträgen von Wolfgang Schamoni (Heidelberg), Jadranka Gvozdanovic (Heidelberg), Katharina Kunz (Heidelberg), Darja Miyajima (Heidelberg), Takeshi Usami (Tôkyô), Noriyo Hoozawa-Arkenau (Heidelberg), Irmela Hijiya-Kirschner (Berlin), Asa-Bettina Wuthenow (Heidelberg), Corinna Menzer (Heidelberg).

2.3. Workshop on Classical Chinese Texts (*kanbun*) in pre-modern Japan

von Takayama Daiki (University of Tôkyô) im Rahmen des Exzellenzcluster-Projektes D14 „Language Flows in Pre-Modern East-Asia“ unter der Leitung von David Mervart und Nicolae Statu vom 5. bis 8. Februar 2010 im Karl Jaspers Centre.

2.4. Workshop „Kanbun-Didaktik im Hochschulunterricht: Die Online-Seminare der Nishô gakusha-Universität in verschiedenen europäischen Ländern“ 「大学教育における漢文教授法：ヨーロッパ諸国における二松学舎大学漢文ネット授業の試み」

vom 28. Februar bis 01. März 2010 im Institut für Japanologie der Universität Heidelberg (Veranstalterin: Prof. Dr. Judit Árokay). Teilnehmer: Prof. Satô Susumu, Prof. Yamabe Susumu (Nishô gakusha daigaku, Tôkyô), Prof. Dr. Aldo Tollini (Venedig), Dr. Ono Keiko (Princeton).

2.5. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken

Konferenz mit Besichtigung der Bibliothek des Instituts für Kunstgeschichte Ostasiens und Führung durch die Zentrumsbibliotheken der Japanologie und Sinologie der Universität Heidelberg am 11. Mai 2010.

2.6. Tagung des Arbeitskreises: „Räume und Orte in der Literatur Japans: Literaturgeographische Perspektiven“

Tagung mit Vortragsreihe von Prof. Dr. Judit Árokay mit Vorträgen von Kim Seifert und Kathrin Winkler (Göttingen), Jens Heise (Heidelberg), Judit Árokay, Heidi Buck-Albulet (Tübingen), Andreas Regelsberger (Trier), Felix Herrmann (Hamburg), Evelyn Schulz (München), Yuho Hisayama (Darmstadt) und Martha-Christine Menzel (Heidelberg) vom 18. bis 19. Juni 2010 im Institut für Japanologie.

2.7. Internationale Konferenz „Globalization, Identity, and Regional Integration in East Asia, 1861-2011: Reassessing the Impact of Globalization and the Future of East Asia“

Vom 25. – 27. Februar 2011 fand in der Alten Aula der Universität Heidelberg sowie am Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg eine von der Japan Foundation finanziell großzügig unterstützte internationale Konferenz mit dem Thema „Globalization, Identity, and Regional Integration in East Asia, 1861-2011: Reassessing the Impact of Globalization and the Future of East Asia“. Eingeleitet wurde die Konferenz mit einem Festakt und anschließendem Empfang in der Bel Etage der Alten Universität zu Ehren von Prof. Seifert, der zu Beginn des Wintersemesters aus dem aktiven Dienst an der Universität Heidelberg ausgeschieden war. Die Festredner waren Prof. Dr. Manfred Berg (Dekan der Fakultät für Philosophie), Jun'ichi Kosuge (Generalkonsul München), Prof. Kôji Ueda (Japan Foundation Köln / Tôkyô) und Prof. Dr. Schamoni (Gründer des Instituts für Japanologie / Heidelberg).

Zu den internationalen Gästen der Konferenz gehörten: Irmela Hijiya-Kirschner (Freie Universität Berlin), Yôsuke Mamiya (Kyôto University), Young-ho Kim (Yuhan University), Klaus Antoni (Universität Tübingen), Norikatsu Sasagawa (Meiji University, Tôkyô), Yong Xu (Peking University), Tae-jin Yi (Seoul National University), Gotelind Müller-Saini (Universität Heidelberg), Wolfgang Schwentker (Ôsaka University), Kiichirô Yagi (Setsunan University), Christian Uhl (Universität Gent), Hans-Martin Krämer (Universität Bochum), Maik Hendrik Sprotte (Halle), Steffi Richter (Universität Leipzig), Kevin Doak (Georgetown University), Urs Matthias Zachmann (Universität Heidelberg), Klaus Vollmer (Universität München), Torsten Weber (Jacobs Universität Bremen), Evelyn Schulz (Universität München).

2.8. Sonstige Veranstaltungen

- **Online-Seminar** „Quellenlektüre und Analyse I – Einführung ins Kanbun (gemeinsam mit Prof. Yamabe Susumu – Nishô gakusha daigaku, Tôkyô) im Wintersemester 09/10.
- Besuch einer Delegation bestehend aus 16 Studierenden, 2 Professoren und einem Vertreter des CEEJA (Centre Européen d'Études Japonaise d'Alsace, Frankreich) im Rahmen der Veranstaltung „Visit ‚Heidelberg University‘ by Hôsei University (Japan)“ am **12. 02.2010** im Institut für Japanologie.
- Teilnahme an den **Orientierungstagen** für Studieninteressierte an der Universität Heidelberg am **16.03.2010** (verantwortlich: Thomas Büttner).
- **1. Alumni-Tag** der Fördervereins FANJaH e.V. vom **23.-25. 04.2011**.

- „**Dolmetschen im diplomatischen Dienst**“ – Wochenendseminar im Rahmen des Master-Studiengangs Konferenzdolmetschen Japanisch-Deutsch im Institut für Japanologie vom **26.-27.06.2010** unter der Leitung von Asa-Bettina Wuthenow.
- **Sonderunterricht für Studierende im Master-Studiengang Konferenzdolmetschen Japanisch – Deutsch** durchgeführt von **Prof. Dr. Ueda Kôji** (Japanisches Kulturinstitut, Köln) am **22.06.2010** im Seminar für Übersetzen und Dolmetschen.
- **Deutsch-Japanisches Rektorentreffen** mit Vertretern aus Ôsaka, Kyôto, Sendai, Karlsruhe, Göttingen und Heidelberg zum Ausbau gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte vom **30.-31.07.2010** an der Universität Heidelberg. Leitung der geisteswissenschaftlichen Gruppe mit dem Thema „Cultural Translation“: Prof. Dr. Takenaka Tôru, Prof. Dr. Judit Árokay.
- Regelmäßige Organisation eines **Japan(olog)ischen Stammtisches** (sog. „Nihongo o hanasu kai“) in Heidelberg durch Dr. Iijima Shôji.

3. Mitarbeiter

3.1. Mitarbeiter des Instituts

Institutsdirektorin:

Prof. Dr. Judit Árokay (seit 01.10.2007 Professorin am Institut für Japanologie, seit September 2010 Geschäftsführende Direktorin des Instituts, seit August 2009 Direktorin des Zentrums für Ostasienwissenschaften)

Sekretariat:

Imke Veit-Schirmer (seit 01.04.1996, Diplom-Übersetzerin, halbe Stelle)

Wissenschaftl. Mitarbeiter:

Thomas Büttner, M.A.: Wissenschaftlicher Angestellter seit 01.10.2000

Dr. Shôji Iijima: Wissenschaftlicher Angestellter seit 01.04.1987, seit 28.02.2011 im Ruhestand

Chihiro Kodama-Lambert, B.A.: Wissenschaftliche Angestellte der Universitätsbibliothek (dem Institut für Japanologie zugeordnet) seit 01.07.2002

Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Sprachunterricht) seit 01.05.2003

Asa-Bettina Wuthenow, M.A.: Lektorin (01.10.1994-31.12.1994), wissenschaftliche Angestellte (01.01.1995-30.09.1999), Akademische Rätin (01.10.1999-23.07.02), Akademische Oberrätin seit 24.07.02, Akademische Direktorin seit 25.01.2011

Aya Puster, M.A.: Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Sprachunterricht, Praxisbezogenes Übersetzen Deutsch/Japanisch SS 08, WS 08/09), wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) seit 01.09.2009

Katrin Franke: Diplom-Sprachmittlerin: Wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) bis 31.08.2010 (vertraglich an das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen angebunden)

Bettina Post-Kobayashi, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) seit 01.06.2010 (vertraglich an das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen angebunden)

Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter mit japanologischem Schwerpunkt im Exzellenz-Cluster:

Prof. Dr. Harald Fuess

Dr. David Mervart

Dr. Anna Andreeva

Prof. em.:

Prof. Dr. Wolfgang Schamoni

Prof. Dr. Wolfgang Seifert (seit 01.11.2010)

Gastprofessoren:

Prof. Dr. Hitoshi Hirakawa (Nagoya daigaku, Faculty of Economics) vom 18.-28.06.2010.

Prof. Dr. Akimasa Miyake (WS 09/10) (Chiba daigaku) vom 09.09- 09.12.2009.

Vertretungsprofessur:

PD Dr. phil. Urs Matthias Zachmann (seit WS 10/01)

Lehrbeauftragte:

Baumbach, Takara, B.A.: Computer und Internet mit asiatischen Sprachen (WS 9/10),

Kawami, Sayaka, B.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)

Kuramoto, Yumi, M.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)

Menzel, Martha Christine, M.A.: PS Japanische Literatur I (WS 10/11)

Miyajima, Isato: Modernes Japanisch – Gurûpu renshû (SS 2010)
Okuda, Maya, M.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
Piller, Oliver, B.A.: Japan-bezogene Neuerscheinungen (WS 09/10), Rhetorik und Präsentation (SS 2010)
Takahashi, Yukie, M.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor und am Institut für Japanologie (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
Terai-Bierbrauer, Keiko (Meisterin der Ikebana-Schule): Ikebana-AG und Workshops (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
Toribuchi-Thüsing, Toshiko, B.A.: Kalligraphie (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
Wüpper, geb. Stiehr, Melanie, M.A.: Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik (SS 2010)
Yamamori, Takeshi: Lektüre handschriftlicher Manuskripte (WS 09/10)
Yoshida, Shin, B.A.: Japanisch für Fortgeschrittene (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)

Tutoren:

Baumbach, Kento: Kanji-Tutorium (SS 2010, WS 10/11)
Biontino, Juljan: Japanische Geschichte I und II (WS 09/10 / SS 2010)
Brenner, Florian: Betreuung Sprachlabor (SS 2010)
Gombert, Marc: Wirtschaft und Gesellschaft (SS 2010)
Kirchner, Bernd: Japanische Geschichte I (WS 10/11)
Riedel, Elisabeth: Kanji Tutorium (SS 2010, WS 10/11)
Wallner, Dominik Kajetan: Japanische Literatur I und II und Modernes Japanisch Grammatik/Übersetzen (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
Weber, Till: Ostasien in der Weltgeschichte I (WS 09/10)
Wüpper, geb. Stiehr, Melanie: Ostasien in der Weltgeschichte (SS 2010, WS 10/11)

Wissenschaftliche Hilfskräfte:

Bibliothek:

- **Acker, Simon** (seit 01.07.2010)
- **Biontino, Juljan** (bis 31.08.2010)
- **Jetzork, Michael** (bis 31.08.2010)
- **Jung, Alf** (seit 01.09.08)
- **Kadosaki, Hisako** (bis 28.02.2010)
- **Kruse, Betty** (seit 01.12.08)
- **Künzl, Constantin** (bis 31.08.2010)
- **Miyajima, Isato** (bis 31.08.10)
- **Munz, Steffen** (bis 28.02.2011)
- **Posselt, Anja** (seit 01.10.2010)
- **Rilling, Christoph** (seit 01.06.07)
- **Sigges, Julia** (seit 01.03.09)
- **Wallner, Susanne** (geb. Speicher) (bis 28.02.2010)

Logistik-Kräfte:

- **Baumbach, Takara** (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
- **Großkopf, Stephan** (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
- **Kirchner, Bernd** (WS 10/11)
- **Krüger, Nelly** (WS 09/10, SS 2010, WS 10/11)
- **Wallner, Susanne** (geb. Speicher) (WS 09/10)
- **Staab, Jennifer** (SS 2010, WS 10/11)

EDV:

- **Lapré, Thomas** (bis 28.02.2010)
- **Seydewitz, Richard** (seit 01.03.2010)

3.2. Mitarbeiterprofile

Andreeva, Anna:

Publikationen:

„Medieval Shinto: New Discoveries and Perspectives“. In *Religion Compass*, Volume 4, Issue 11, pp. 679-693. Blackwell Publishing Ltd, November 2010, online reference at Wiley online library: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1749-8171.2010.00243.x/abstract>

Publikationen in Vorbereitung:

„The Karmic Origins of the Morning-Bear Mountain“: preliminary research notes on *Asamayama engi*, commissioned for the special issue of *Pacific World* 3.12, commemorating Mr Toshihide Numata (Institute of Buddhist Studies, Berkeley, forthcoming, May 2011).

„Miwayû no seiritsu“ 三輪流の成立 (The Formation of the Miwa Lineage), an article solicited for a collective volume *Medieval Literature and Medieval Shinto* 中世文学と中世神道, ed. Ito Satoshi, in the five-volume series on Medieval Literature and the Adjoining Disciplines 中世文学と隣接諸学 (Tokyo: Chikurinsha, forthcoming March 2011).

„The Origins of the Great Miwa Deity: The transformation of a sacred mountain in premodern Japan“, *Monumenta Nipponica* 65/2: 245-295.

„The Deity of Miwa and Tendai esoteric thought“, an entry to the encyclopedic project *Esoteric Buddhism and the Tantras in East Asia*, eds. Charles Orzech, Hendrik Sorensen, Richard Payne. Handbook of Oriental Studies, Section 4, China 24 (Brill: Leiden, 2011), pp. 854-862.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„*Women, Healing, and Esoteric Kami Worship: The Miwa-ryu Rituals for Pregnancy and Birth*“ – Vortrag im Rahmen des Internationalen Symposiums „Imagining the Feminine“ im Karl Jaspers Centre der Universität , Heidelberg im November 2010.

„*Country Bumpkins and the Quest for Enlightenment*“ – Vortrag im Rahmen der Annual Cluster Conference im Karl Jaspers Centre der Universität Heidelberg im September 2010.

„*Sacred Sites and the Emergence of Esoteric Kami Worship in 14th-century Japan*“ – Vortrag im Rahmen eines Kolloquiums am Institut für Religionswissenschaften der Universität Heidelberg im Mai 2010.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Member of the Council, British Association of Japanese Studies (2009-2011).

Member of the European Association of Japanese Studies (EAJS) (since 2003).

External Member of the Centre for the Study of Japanese Religions (CSJR) (SOAS, London). Research Associate, Faculty of Asian and Middle Eastern Studies, Cambridge / Research Associate, Reischauer Institute of Japanese Studies, Harvard (since 2003).

Member of IT Strategy Committee, Girton College (2009-2010).

Member of the British Association of Momukagakushô Scholars (alumni) (since 2005).

Árokay, Judit:

Publikationen:

Die Erneuerung der poetischen Sprache: Poetologische und sprachtheoretische Diskurse der späten Edo-Zeit. (Iaponia Insula Bd. 24) München: Iudicium 2010.

「ドイツ語圏における『源氏物語』受容と翻訳の問題」(Übersetzungen und Rezeption des *Genji monogatari* im deutschsprachigen Raum). In: 『世界の中の「源氏物語」その普遍性と現代性』Kyôto : Rinsen shoten 2010.

„Muster der Selbstbeschreibung: Japanische Autobiographien zwischen Tradition und Moderne“. In: Hans Medick, Angelika Schaser, Claudia Ulbrich (Hg.), *Selbstzeugnis und Person* (Reihe: Selbstzeugnisse der Neuzeit. Böhlau [2011].

„Schriftsysteme im frühen Japan. Kreative Möglichkeiten der Differenz“. In: Eva Cancik-Kirschbaum, Sybille Krämer, Rainer Tetzke (Hg.), *Schriftbildlichkeit: Wahrnehmbarkeit, Materialität, Operativität.* [2011].

Rezension: Roger K. Thomas: *The Way of Shikishima: Waka Theory and Practice in Early Modern Japan*, University Press of America 2008, in: *Monumenta Nipponica* 2010/1.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Muster der Selbstbeschreibung: Japanische Autobiographien zwischen Tradition und Moderne“ – Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung der Forschergruppe „Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive“, Sektion „Textstrukturen – Schreibkulturen“ vom 23.–27.03.2010 in Berlin.

„The Evolution of Poetic Language: Innovative Concepts in Late Edo Poetic Treatises“ – Vortrag in Paris, INALCO, am 07.05.2010.

Einführung „Literaturgeographie (文学地理学): „Geographische und topographische Ansätze in der Literaturwissenschaft“ und Vortrag: „Die Entstehung literarischer Orte: Das Beispiel Uji“, im Rahmen der Tagung: „Räume und Orte in der Literatur Japans: Literaturgeographische Perspektiven“ Heidelberg, Institut für Japanologie, 18.-19.06.2010.

„Kanbun-Unterricht in Deutschland: Die Potenziale von Online-Seminaren“ 「ドイツにおける漢文教育・漢文ネット授業の可能性」 Vortrag in Tôkyô an der Nishô gakusha daigaku im Rahmen der Tagung vom 05.09.-07.09.2010.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Cluster „Asia and Europe“: Project B1 „Gauging Cultural Asymmetries: Asian Satire and the Search for Identity in the Era of Colonialism and Imperialism“ (with Hans Harder, Barbara Mittler, Michael Ursinus, Susanne Enderwitz, Gita Dharampal-Frick).

Cluster „Asia and Europe“: Project D9 „Language and Cultural Translation: Asymmetries in the Emergence of Modern Written Languages“ (mit Jadranka Gvozdanovic, Asa-Bettina Wuthenow).

Assoziiertes Mitglied der DFG-Forschergruppe „Selbstzeugnisse in transkultureller Perspektive“ an der Freien Universität Berlin.

Mitglied des Herausgebergremiums der *Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens* (NOAG), Hamburg.

Mitglied der OAG, Hamburg.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Oriens Extremus*.

Mitglied des Arbeitskreises für vormoderne Literatur Japans.

Mitglied der European Association of Japanese Studies (EAJS).

Mitglied der Gesellschaft für Japanforschung (GJF).

Studien- und Forschungsaufenthalte:

Forschungsaufenthalt in Tôkyô an der Nishô gakusha daigaku vom 07.-18.09.2010.

Binder, Birgit:Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„The Manly Way“ – Bushidô-discourse in the *Asian Review* (1920-21)“ – Vortrag am Deutschen Institut für Japanstudien (DIJ), Tōkyō: Joint Study Group am 28.07. 2010.

Vorstellung des Dissertationsprojektes in einem 30-minütigen Vortrag auf dem 16. Treffen der Initiative zur Historischen Japanforschung, Universität Bonn, am 06.11.2010.

06.-07.11.2010: Teilnahme am 16. Treffen der Initiative zur Historischen Japanforschung an der Universität Bonn.

10.07.2010: Teilnahme an der Konferenz „Alternative Politics“ an der Sophia University, Tōkyō.

19.-20.06.2010: Teilnahme an der ASCJ Conference 2010 an der Waseda University, Tōkyō.

06.03.2010: Teilnahme an der Konferenz „Cool Japan“ am Tōkyō Institute of Technology / Center for the Study of World Civilizations.

Studien- und Forschungsaufenthalte:

Forschungsaufenthalt am Deutschen Institut für Japanstudien / Tōkyō (DIJ) mit einem 3-monatigen DIJ-Stipendium vom 01.06.-31.08.2010.

Projekte und weitere Aktivitäten:

- Annahmestätigung des Panelvortrages „The manly way“ - Bushidô-discourse in *Ajia Jiron* (1917-21) and *The Asian Review* (1920-21)“, AAS-ICAS Conference Honolulu, Hawaii (31.3.-03.04.2011).
- Organisation des Panels "Discursive constructions of masculinities, past and present" am 28.07.2010 im DIJ; Vortragende: Emma Cook, Ph.D., Ronald Saladin M.A., Birgit Binder M.A.
- Forschungsaufenthalt in Tōkyō vom 04.03.-31.05.2010.
- SS 2010: Teilnahme an den wöchentlichen Forschungskolloquien von Prof. UMEMORI Naoyuki, Waseda University/ Faculty of Political Science and Economics, Tokyo. U.a. Vorstellung des Dissertationsprojektes in einem 40-minütigen Vortrag.
- März bis Juli 2010: Monatliche Teilnahme bei der Waseda Modern History Studies Group, Waseda University, Tōkyō.

Büttner, Thomas:Publikation:

„Führer oder Geführte? – In- und Exklusion bürgerlicher Eliten in der 'Vereinigung zur Unterstützung der kaiserlichen Herrschaft' (Taisei yokusan-kai)". In: Maik-Hendrik Spröte und Tino Scholz (Hg.): *Der mobilisierte Bürger? Aspekte einer zivilgesellschaftlichen Partizipation im Japan der Kriegszeit (1931-1945)*. (Arbeitspapiere des Internationalen Graduiertenkollegs Halle-Tokyo Nr. 6) Halle: Martin-Luther-Universität, 2010, S. 15-22.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

1.-2.05. 2010 – Teilnahme am 15. Treffen der Initiative zur historischen Japanforschung in Bochum.

6.-7.11. 2010 – Teilnahme am 16. Treffen der Initiative zur historischen Japanforschung in Bonn.

Fuess, Harald:Publikationen:

Review of Penelope Francks „The Japanese Consumer: An Alternative Economic History of Modern Japan“ in *Japan Forum* 22 (1-1), 245 – 246, 2010.

Review of Erik Esselstrom's „Crossing Empire's Edge: Foreign Ministry Police and Japanese Expansionism in Northeast Asia“ in *Pacific Affairs: An International Review of Asia and the Pacific* January Volume 82, no.4 (Winter), 2010.

Publikationen in Vorbereitung:

2014 expected: *The Republic of Commerce: Consular Courts and Conflict-Resolution in East Asia*.

2011 expected: *Corporate Capitalism and Consumer Culture: A Transnational History of Beer in Japan*.

2009/10 expected. Harald Fuess. „The German Origins of a Japanese Jesuit University: Nationalism, State, and Religion.“ (under review by a journal).

2009/10 expected. Harald Fuess. „Adultery and Gender Equality, 1868-1948.“ In *Law and Gender in the Japanese Empire*. Edited by Susan Burns and Barbara Brooks. (under review by Michigan University Press).

Projekte und weitere Aktivitäten:

EAS European Association for Japanese Studies (Europe).

BAJS British Association for Japanese Studies (United Kingdom).

AAS Association for Asian Studies (United States).

RAS Fellow, Royal Asiatic Society (United Kingdom).

AHA American Historical Association (United States).

VHD Verband der Historiker Deutschlands (German Historical Association).

GJF Gesellschaft für Japanforschung (German Society for Japanese Studies).

VSJF Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (Social Science Research on Japan in Germany).

Iijima, Shōji:Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

20.01.2009 – „Shiba Ryōtarō“ – Vortrag in japanischer Sprache am Institut für Japanologie.

24.–26.07.2009 - Teilnahme am 15. Symposium des Vereins für Japanisch an Hochschulen e.V. zum Thema „Reflexion über Japanisch als Fremdsprache: Berichte der Mitglieder über Unterrichtserfahrungen“ am Landessprachen-Institut in Bochum.

Kadosaki, Hisako:

Publikationen:

„Japans unausgewogene Perzeption Europas – eine Analyse der wissenschaftlichen und politischen Diskurse zur EU und Deutschland“ – Abstract der Doktorarbeit. In: Newsletter der VSJF-Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V., 46. Ausgabe, 2010.

Publikationen in Vorbereitung:

„Nihon ni okeru EU-giron: EU wa kachi kyôdôtai ka (Die japanischen Diskussionen über die EU – Ist die EU eine Wertegemeinschaft?).“ In: *Kokusai seiji*.

„Japans unausgewogene Perzeption Europas. Diskursanalyse zur Europäischen Union und zu Deutschland“. Veröffentlichung der Doktorarbeit in Vorbereitung für 2011.

„Japan und die zukünftige Integration in Ostasien“. In: Festschrift für Herrn Prof. Seifert (in Vorbereitung).

Projekte und weitere Aktivitäten:

Mitglied der *Japan Association of International Relations*.

Mitglied in *The European Union Studies Association Japan*.

Kodama-Lambert, Chihiro:

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

19.03.2010 – Teilnahme am Workshop zur CJK-Katalogisierung an der Universität Göttingen.

07.06.2010 – Teilnahme an der 32. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken an der Japanologie der Universität Heidelberg.

01.-04.09.2010 – Teilnahme an der Konferenz des EAJRS am Auditorium dei Musei di Strada Nuova in Genua.

Nakahiro-van den Berg, Mie:

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am 16. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e.V.“ an der Universität Trier mit dem Thema „Kooperatives Lernen im Japanisch-Unterricht“ vom 05.-07.03.2010.

Teilnahme am 16. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e.V.“ an der Universität Erlangen mit dem Thema „Austausch von Erfahrungen gegenwärtig gebräuchlicher Lehrmethoden an den vertretenen Hochschulen“ vom 30.07.-01.08.2010.

Puster, Aya:

Publikationen:

„Edomeguri“ - ein Lesebuch über das alte Tokio in einfachem Japanisch, Ludwigshafen.

„Kanji(Lern)Sudoku III - Kanji im Alltag“, Ludwigshafen 2010.

„Johann Strauß no omoide (Erinnerung Paul Lindaus an Johann Strauß)“. In: „Nichidoku bunkakoryushi kenkyu 2009“, Hrsg. Nihon doitsugakushi gakkai (Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte des deutsch-japanischen Kulturaustausches).

„Johann Strauß no omoide (Erinnerung Paul Lindaus an Johann Strauß)“. In: *Nichidoku bunka kouryushi kenkyu* (Studien zur Geschichte der deutsch-japanischen Beziehungen), 2011.

Publikationen in Vorbereitung:

„Ernst Kluge no tegami (Briefe Ernst Kluges)“. In: *Forschungsbericht der Denkmalschutz-Abteilung der Stadt Kurume* Bd. V, Hrsg. Erziehungsausschuss der Stadt Kurume, (in Vorbereitung für 2011).

Projekte und weitere Aktivitäten:

Mitarbeit als Übersetzerin im Arbeitskreis „Casper Brennwald, der erste schweizer Konsul zu Yokohama“ im Yokohama kaikô shiryôkan (Yokohama Archives of History).

Arbeitskreis „Briefe des ehemaligen deutschen Kriegsgefangenen Ernst Kluge“ im Erziehungsausschuss der Stadt Kurume / Fukuoka-ken.

Betreuung der Schüleraustauschprogramme zwischen der Integrierten Gesamtschule Ernst Bloch in Ludwigshafen und der staatlichen High School Kanagawa Sohgo Koko in Yokohama, vom 31.03.-12.04.2010, unterstützt vom Takenoko Fonds des Japanisch-Deutsch Zentrum Berlin.

Betreuung des Austauschs zwischen dem staatlichen Goethe Gymnasium in Frankfurt am Main und der Tamagawa Gakuen in Tôkyô, vom 12.03.-30.10.2010.

Teilnahme am Fortbildungsseminar des Vereins der Japanischlehrkräfte an weiterführenden Schulen im deutschsprachigen Raum e.V. (VJS), vom 11.-13.06.2010 in Wiesbaden.

Teilnahme am Fachseminar "Rechtssprache Deutsch" der FH Nürtingen in Düsseldorf im Dezember 2010.

Schamoni, Wolfgang:Publikationen:

„‘Sekai bungaku’ – Gête yori han-seiki mo mae ni shoshutsu shite ita go.“ – Übers. Akisawa Mieko. In: *Bungaku*, Nd. 11, Nr. 3 (2010), S. 173-188 (jap. Übersetzung des 2008 in *arcadia* erschienenen Aufsatzes: „Weltliteratur“ – zuerst 1773 bei August Ludwig Schlözer).

„Exkurs: Illustrierte Biographie im vormodernen Japan.“ – In: Walter Berschin: *Mittelalterliche Studien* II. Heidelberg: Mattes Verlag, S. 108-113.

Publikationen in Vorbereitung:

Mori Ôgai: Das Unterhaltungsprogramm. Übersetzung und Kommentar. Erscheint in: *Japonica Humboldtiana* Bd. 13 (2009).

(Rezension) Jürgen Stalph [u.a.]: Moderne japanische Literatur in japanischer Übersetzung. Erscheint in: *Japonica Humboldtiana* Bd. 13 (2009).

Kunikida Doppo: „Die Bambuspforte“ – Übersetzung. In: *Hefte für Ostasiatische Literatur* Nr. 49 (2010).

Herausgeberschaft:

Herausgeber (zusammen mit Asa-Bettina Wuthenow) der Zeitschrift *hon'yaku. Heidelberger Werkstattberichte zum Übersetzen Japanisch-Deutsch*. Heidelberg, Institut für Japanologie.

Seifert, Wolfgang:Publikationen:

Masako Amano: *Interpreting Seikatsusha: A Genealogy of the Autonomous Citizen in Japan*. – Melbourne 2011: trans-pacific press. Preface (im Druck).

Der Staat des modernen Japan – Fujita Shôzô's Analyse des „Tennôsystems“. In: Eun-Jeuung Lee / Thomas Fröhlich (Hrsg.), *Staatsverständnis in Ostasien*. Baden-Baden: Nomos, S. 209-229.

Im Entstehen begriffene Arbeiten:

M. Maruyama, *Freiheit und Nation in Japan. Ausgewählte Aufsätze 1936-1946*. Band 2 (Hrsg. und Übers.) München, Iudicium Verlag.

Japanische Studenten an der Universität Heidelberg – ein Aspekt der deutsch-japanischen Wissenschaftsbeziehungen in den zwanziger Jahren.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Die ‚Asiatisierung‘ Ostasiens“ – Vortrag am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien am 20. Mai 2010.

„‘History Liquidation’ and Relations between States and Peoples for Future Generations“ – Vortrag im Rahmen der Konferenz „The Forced Annexation of Korea by Japan in 1910: Its History and Tasks“ in Seoul, Korea Chamber of Commerce and Industry am 23.-26.08.2010.

„Japanese Intellectuals who studied at Heidelberg University in the 1920s: MIKI Kiyoshi, HANI Goro and KUKI Shuzo“ – Vortrag in japanischer Sprache an der Hitotsubashi daigaku, Tôkyô, am 06.12.2010.

Teilnahme an der Verleihung des JaDe-Preises 2010 an Urs Matthias Zachmann für seine Dissertation *China and Japan in the Late Meiji Period: China Policy and the Japanese Discourse on National Identity* (London 2009, Routledge) am 06.02.2010 am Japanischen Kulturinstitut in Köln.

Teilnahme an den Beiratssitzungen des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ), Tôkyô, in Köln am 07.04.2010 und in Tôkyô vom 01.-03.12. 2010.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Im Rahmen des Heidelberger Exzellenz-Clusters „Asia and Europe. Shifting Asymmetries in Cultural Flow“: Projekt A2: „Teaching Identity: Re-shaping the Citizen and Chinese and Japanese Language History Schoolbooks in Manchuria 1931-1945“ (zusammen mit Gotelind Müller-Saini).

Advisory Editor der Serie Contemporary Japanese Society (Hrsg. Yoshio Sugimoto, La Trobe University, Australien), Cambridge University Press.

Mitglied im Beirat des Internationalen Wissenschaftsforums der Universität Heidelberg (IWH).

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Japanforschung (DIJ), Tôkyô.

Takahashi, Yukie:Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am 16. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e.V.“ an der Universität Trier mit dem Thema „Kooperatives Lernen im Japanisch-Unterricht“ vom 05.-07.03.2010.

Wüpper, Melanie (geb. Stiehr):Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Empfängnisverhütung in Japan und die späte Zulassung der Anti-Baby-Pille“ – Vortrag im Rahmen des Forschungsaufenthaltes im OAG-Haus in Tôkyô am 10.02.2010.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Dissertationsprojekt siehe Punkt 12 (Dissertationen)

Wuthenow, Asa-Bettina:

Publikationen:

„Higuchi Tokuzô-shi o shinobu“. In: *Higuchi Tokuzô-san no mihatenu yume o kataritsugu*. Tôkyô: „Mihatenu yume o kataritsugu tsudoï“ jimukyoku, 2010, S. 132-134.

„Nachrichten zur Literatur aus Japan“. In: HOL Nr. 47 (November 2009), S. 134-143.

„Nachrichten zur Literatur aus Japan“. In: HOL Nr. 48 (Mai 2010), S. 144-152.

„Doitsu ni okeru Akutagawa kenkyû oyobi hon'yaku“. In: Teresa Ciapparoni La Rocca (Hrsg.). *Akutagawa Ryûnosuke – Studi da Oriente e da Occidente. Tôzai no Akutagawa Ryûnosuke kenkyû*. Rom : La Sapienza, Dipartimento die Studi Orientali – Studi Giapponesi, 2009, S. 39-47.

Masaoka Shiki : Deskriptive Prosa. Übersetzung aus dem Japanischen (Originaltitel : Jojibun). In: HOL 47 (November 2009), S. 95-107.

Hirotsu Kazuo : Die Versuchung durch die Ideen. Übersetzung aus dem Japanischen (Originaltitel : Shisô no yûwaku). In : HOL 48 (Mai 2010), S. 134-135.

„Neue deutschsprachige Veröffentlichungen zur japanischen Literatur“. In: HOL Nr. 49 (November 2010), S. 142-178.

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In : HOL 49 (November 2010), S. 100-102.

Publikationen in Vorbereitung:

Doitsu ni okeru Akutagawa Ryûnosuke kenkyû oyobi hon'yaku („Die Forschung zu Akutagawa Ryûnosuke in Japan und die Übersetzungen von Akutagawas Werken ins Deutsche“); Veröffentlichung in: *Akutagawa Ryûnosuke kenkyû*, Nr. 4, 2010 (Manuskript abgeschlossen).

Agnes Mieko Watanabe-Muraoka: „Henka suru shakai ni sekkyokuteki ni kakawaru ichiin de aritsuzukeru to naru koto o mezashite – teinen taishoku sha no saishuppatsu“. Unveröffentlichter Beitrag zum Symposium der Japan Foundation / Japanisches Kulturinstitut Köln: „Lebensqualität im Alter – Was können Deutschland und Japan voneinander lernen?“, am 09.09.2009.

Dies. „Das Projekt des „Zentrums für die Nutzung der Ressourcen unter den Senioren“. Unveröffentlichter Beitrag zum Symposium der Japan Foundation / Japanisches Kulturinstitut Köln: „Lebensqualität im Alter – Was können Deutschland und Japan voneinander lernen?“, am 09.09.2009.

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In : HOL 50 (Mai 2011).

Herausgeberschaft:

„Hefte für Ostasiatische Literatur“, zusammen mit Otto Putz, Peter Hoffmann, Thorsten Traulsen und Hans Kühner.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am Workshop des Projekts D9 des Exzellenzclusters „Asia and Europe“: Der Einfluss von Übersetzungen auf die Entwicklung der modernen Literatursprache: Japan, Russland, China.

29. 01.2010: Radikale Subjektivität als Sprungbrett in die Moderne: Zu den frühen japanischen Übersetzungen von Jean-Jacques Rousseaus „Confessions“; Vortrag bei obengenanntem Cluster-Workshop.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Simultandolmetscheinsatz bei Merck, Darmstadt, 15.07.2010.

Koordination der Kooperation mit dem Zentralen Sprachlabor der Universität Heidelberg (ZSL) zur Durchführung der Kurse „Japanisch für Hörer aller Fakultäten“.

Mittelbauvertreterin in der Kommission zur Verwendung der Studiengebühren im Institut für Japanologie.

Koordination des zum WS 2009/10 neu eingeführten Studiengangs „Master Konferenzdolmetschen Japanisch-Deutsch“ mit dem SÜD (Seminar für Übersetzen und Dolmetschen).

Mitarbeit in der Sprachgruppe Japanisch des BDÜ.

Tätigkeit als Urkundenübersetzerin und Gerichtsdolmetscherin für das Sprachenpaar Japanisch-Deutsch.

Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Japanforschung.

Mitgliedschaft in der *Kokusai Akutagawa Ryûnosuke gakkai* (Internationale Akutagawa-Gesellschaft), Sitz: Tôkyô.

Projekt: Online-Fachwortglossar (mit Takara Baumbach).

- ab SS 2009 (DokuWiki für Unterrichtszwecke)

- großes Online-Fachwortglossar *YOGO-DIC*: ab Oktober 2009

Zachmann, Matthias:

Publikationen:

„War and International Order in Japan's International Legal Discourse: Attitudes among Japanese International Lawyers during the 1920s“. In: *Review of Asian and Pacific Studies* (Seikei University), Bd. 35 (2010), S. 103-120.

„Eine andere Form der Ungleichheit: Behinderung und soziale Stratifikation in Japans *kakusa shakai*-Diskussion“. In: *Contemporary Japan* 22 (Herbst 2010), Themenband „Mind the Gap: Social Stratification and Social Inequality in Japan“, hrsg. von Barbara Holthus und Christina Iwata Weickgenannt, S. 75-98.

„Lob der Gegenrestauration: das Staatsverständnis Kuga Katsunans (1857-1907)“. In: Thomas Fröhlich und Eung-Jeung Lee (Hrsg.): *Staatsverständnis in Ostasien*, Baden-Baden: Nomos, 2010, S. 45-68.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Race and the Legal Structure of Japan's New Order in East Asia, 1938-1945: Japanese International Lawyers and the Concept of Race in Foreign Relations“. Vortrag an der Universität der Bundeswehr München im Rahmen des Workshops „Race and Racism in Modern East Asia: Western Constructions and Eastern Reactions“ (Veranstalter: Rotem Kowner, Haifa, und Walter Demel, München) am 09.11.2010.

„German Scholarship and Anglo-American Scholarship on International Law on Empire, Colonialism and Sovereignty“ - Vortrag am College of Asia and the Pacific, Australian National University (Canberra, Australien) im Rahmen des Workshops „Empire and Sovereignty in a Dialogue of International History/Relations/Law“ am 01.12.2010.

„Internationalism and International Law in 1930s Japan: National Sovereignty, World Government and Regional Pluralism“ - Vortrag auf der Jahreskonferenz der Association for Asian Studies am 26.02.2010 in Philadelphia, USA.

Projekte und sonstige Aktivitäten:

19.10.2010: Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München aufgrund der Habilitationsschrift „Krieg und Ordnungsdenken im völkerrechtlichen Diskurs Japans, 1919-1960: Studien zur Geistesgeschichte der Zwischen- und frühen Nachkriegszeit“.

06.02.2010: Verleihung des JaDe-Preises der Stiftung zur Förderung des Wissenschafts- und Kulturaustausches zwischen Japan und Deutschland (JaDe-Stiftung) in Anerkennung der Dissertation „China and Japan in the Late Meiji-Period: China Policy and the Japanese Discourse on National Identity, 1895-1904“ am Japanischen Kulturinstitut, Köln.

4. Statistiken

4.1. Hörerstatistik im Studiengang „Bachelor Ostasienwissenschaften“

Eingeschrieben im Wintersemester 09/10:

Ostasienwissenschaften HF: 47

Ostasienwissenschaften NF: 24

Ostasienwissenschaften 1. HF (50%): 1

Ostasienwissenschaften 2. HF (50%): 19

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 247

Insgesamt: **314***

Eingeschrieben im Sommersemester 2010:

Ostasienwissenschaften HF: 36

Ostasienwissenschaften NF: 23

Ostasienwissenschaften 1. HF (50%): 1

Ostasienwissenschaften 2. HF (50%): 15

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 230

Insgesamt: **305 (davon: IKO: 9 / Japanologie: 151 / Sinologie: 144)***

Eingeschrieben im Wintersemester 10/11:

Ostasienwissenschaften HF: 25

Ostasienwissenschaften NF: 37

Ostasienwissenschaften 1. HF (50%): 1

Ostasienwissenschaften 2. HF (50%): 21

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 306

Insgesamt: **398 (davon ca. IKO: 15 / Japanologie: 218 / Sinologie: 165)***

* Die Verteilung auf die einzelnen Schwerpunkte kann aufgrund einer ungenauen Studierenden-Statistik seitens der Verwaltung leider nicht exakt ermittelt werden.

4.2. Hörerstatistik im Studiengang „Magister / Master Japanologie“

Eingeschrieben im Wintersemester 09/10:

im 1. Hauptfach: 94, im 2. Hauptfach: 19 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 13), im Nebenfach: 34 (davon Promotionen: 3)

Frauen im 1. Hauptfach: 53, Männer im 1. Hauptfach: 41)

Insgesamt: **147**

Studierende im BA-Studiengang Japanologie: ca. 180

Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 6

Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 8

insgesamt:**194**

Eingeschrieben im Sommersemester 2010:

im 1. Hauptfach: 88, im 2. Hauptfach: 23 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 14), im Nebenfach: 34 (davon Promotionen: 3)

Frauen im 1. Hauptfach: 50, Männer im 1. Hauptfach: 38)

insgesamt:**145**

Studierende im BA-Studiengang Japanologie: ca. 151

Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 8

Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 8

Eingeschrieben im Wintersemester 10/11:

im 1. Hauptfach: 81, im 2. Hauptfach: 22 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 14), im Nebenfach: 38 (davon Promotionen: 2)
Frauen im 1. Hauptfach: 48, Männer im 1. Hauptfach: 33)

Insgesamt: **141**

Studierende im BA-Studiengang Japanologie: ca. 218

Studierende im Masterstudiengang Japanologie (+ NF): 17

Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 12

insgesamt: **237**

Neu-Einschreibungen im BA-Studiengang Japanologie zum WS 10/11: 82

5. Lehrveranstaltungen

5.1. Gemeinsame Lehrveranstaltungen des Zentrums für Ostasienwissenschaften

Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, V = Vorlesung, K = Kolloquium, T = Tutorium,
RV = Ringvorlesung

Wintersemester 2009/2010

Beyond National Frames – Exploring a Connected Art History of Europe and Asia, V: 2 SWS (Juneja)

Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü: 2 SWS (Seifert / Trede / Volkmar)

Einführung in die Textanalyse, U: 2 SWS (Wuthenow)

Computer und Internet mit asiatischen Sprachen, Ü: 2 SWS (Baumbach)

Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü: 2 SWS (Árokay / Ledderose / Statu)

Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, HS: 2 SWS (Müller-Saini)

The Present of the Past in East Asia, HS/OS: 2 SWS (Kurtz)

Gender as a Category of Global Art and Art History, OS: 2 SWS (Juneja / Trede)

Tutorium zur Ü/V OAWG I, T: 2 SWS (Weber)

Koreanisch I, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Koreanisch III, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Sommersemester 2010

Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium), V/Ü: 2 SWS (Monschein / Ledderose / Seifert)

Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, V/Ü: 2 SWS (Fuess)

Einführung in die Bildanalyse, Ü: 2 SWS (Büttner / Ledderose / Schweizer / Trede / Treimer)

Rhetorik und Präsentation (mit Tutorium), Ü: 2 SWS (Piller)

Kunst und Moderne in Ostasien, HS: 2 SWS (Trede)

Taiwan Lecture Series, HS: 2 SWS (Shih)

Tutorium zur Ü/V OAWG II, T: 2 SWS (Stiehr)

Tutorium zur Ü/V Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, T: 2 SWS (Gombert)

Ostasien-Forschungskolloquium I, K: 2 SWS (Árokay / Kurtz / Mittler / Trede)

Koreanisch II, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Koreanisch IV, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Wintersemester 2010/2011

Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü: 2 SWS (Trede / Volkmar / Zachmann)

Einführung in die Textanalyse, Ü: 2 SWS (Mittler)

Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü 2 SWS (Árokay / Middendorf / Noth)

Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, HS: 2 SWS (Müller-Saini)

Staat, Verfassung und Gesellschaft in Ostasien im Zeitalter der Globalisierung, HS: 2 SWS (Zachmann)

Shifting Horizons: Historical Notions of Space in East Asia, HS: 2 SWS (Hofmann, Mervart)

Reception of Chinese Thought in Early Modern Europe, HS: 2 SWS (Steavu / Mervart)

Taiwan Seminar, HS: 2 SWS (Mittler)

Tutorium zur Ü/V OAWG I, T: 2 SWS (Wüpper)

Koreanisch I, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Koreanisch III, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

5.2. Lehrveranstaltungen des Instituts für Japanologie

Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, V = Vorlesung, K = Kolloquium, T = Tutorium
RV = Ringvorlesung

Wintersemester 2009/2010

Für Hörer aller Fakultäten wurden im Zentralen Sprachlabor insgesamt vier Japanischkurse (Ü) veranstaltet, die sich mit je 4 SWS in einen Grundkurs I (Kawami/Kuramoto), Grundkurs II (Okuda/Takahashi), einen Aufbaukurs (Kawami/Kuramoto) und einen Brückenkurs (Kawami/Okuda) gliederten.

Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

Modernes Japanisch I, Ü: 14 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi / Kawami)

Modernes Japanisch I – Grammatik und Übersetzen, Ü: 2 SWS, in Gruppen A und B (Wallner)

Modernes Japanisch I – Kanji-Übungen, Ü: 2 SWS (Takahashi)

Modernes Japanisch III, Ü: 6 SWS., in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi)

Modernes Japanisch III – Grammatik und Übersetzen, Ü: 2 SWS, in Gruppen A und B (Wuthenow)

Modernes Japanisch III – Gurûpu renshû, Ü: 2 SWS (Iijima)

Kalligraphie für Anfänger (Shodô 1), Ü: 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)

Japanbezogene Neuerscheinungen, Ü: 2 SWS (Piller)

Japanische Geschichte I – Von den Anfängen bis 1868 (zwei Kurse A und B), PS: 2 SWS (Büttner)

Japanische Literatur I – Von den Anfängen bis 1868, PS: 2 SWS (Wuthenow)

Tutorium zum Proseminar „Japanische Geschichte I“, T: 2 SWS (Biontino)

Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur I“, T: 2 SWS (Wallner)

Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü: 2 SWS, (Seifert / Trede / Volkmar)

Tutorium zur Ü/V OAWG I, T: 2 SWS (Weber)

Einführung in die Textanalyse, Ü: 2 SWS (Wuthenow)

Computer und Internet mit asiatischen Sprachen, Ü: 2 SWS (Kurs für Japanologen: Takara Baumbach)

Kulturelle Grundlagen Ostasiens, Pflichtkurs für B.A.-Studierende, V/Ü: 2 SWS (Árokay / Ledderose / Statu)

Ikebana-AG, 2 SWS (Terai-Bierbrauer)

Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

Modernes Japanisch V, 5. Sem., Ü: 4 SWS (Nakahiro-van den Berg / Takahashi)

Japanisch für Fortgeschrittene (Lektürekurs), Ü: 2 SWS (Yoshida)

Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II), in Gruppen A und B, Ü: 2 SWS (Wuthenow)

Fachspezifische Lektüre Japanisch I – literaturwissenschaftlich, Ü: 2 SWS (Árokay)

Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich, Ü: 2 SWS (Seifert)

Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Ü: 2 SWS (Wuthenow)

Hilfsmittelkunde Japanologie, Ü: 2 SWS (Wuthenow)

Quellenlektüre und Analyse I – Einführung ins Kanbun, Ü: 2 SWS (Árokay, Yamabe)

Quellenlektüre und Analyse I – Sources for Japan's Early Modernity: Linguistic and Interpretative Skills for Readers of Japanese Historical Texts, Ü: 2 SWS (Mervart)

Online-Kommunikation (mit Japanisch), Ü: 2 SWS (Büttner)

Wege des Wissens, Japanische Studenten in Heidelberg ab 1920 und ihre spätere Rolle in Japan, HS: 2 SWS (Seifert)

Facetten der edo-zeitlichen Populärkultur, HS: 2 SWS (Árokay)

Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, HS: 2 SWS (Müller-Saini)

The Present and the Past in East Asia, HS: 2 SWS (Kurtz)

Die „Nationale Schule“ (*kokugaku*): kulturtheoretische Perspektiven, HS/OS: 2 SWS (Árokay)

Twentieth-Century Japan in a Global Context, Blockseminar, HS/OS (Fuess)

Geschichtserziehung und Nationalismus in Japan, OS: 2 SWS (Seifert)

Gastvorlesung / Seminar OS: 2 SWS (Miyake)

Kolloquium für Examenskandidaten im Bereich Literatur / Kultur, K: 2 SWS (Árokay)

Einführung in das Lesen und Schreiben von Hentaigana, Ü: Blockseminar vom 5.-9. Oktober 2009 (Takeshi Yamamori)

Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

Konsequitvdolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Puster)

Simultandolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Puster)

Konsequitvdolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke)

Simultandolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke)

Konsequitvdolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke / Puster)

Simultandolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke / Puster)

Montagskonferenz, Programm nach Aushang, Ü: 2 SWS

Zusatzunterricht Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch, Ü: 2 SWS ab Januar (Wuthenow)

Sommersemester 2010

Für Hörer aller Fakultäten wurden im Zentralen Sprachlabor insgesamt vier Japanischkurse (Ü) veranstaltet, die sich mit je 4 SWS in einen Grundkurs I (Kawami), Grundkurs II (Kuramoto/Okuda), einen Aufbaukurs (Kawami / Kuramoto) und einen Brückenkurs (Kawami/Kuramoto) gliederten.

Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

Modernes Japanisch II, Ü: 6 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
Modernes Japanisch II – Grammatik und Übersetzung II – in Gruppen A + B, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Modernes Japanisch II – Gurûpu renshû, Ü: 2 SWS (Nakahiro-van den Berg /Takahashi)
Kanji-Übungen, Ü: 2 SWS (Takahashi)
Kalligraphie für Anfänger (Shodô II), 2. Sem., Ü: 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
Modernes Japanisch IV, Ü: 6 SWS., in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
Modernes Japanisch IV – Grammatik und Übersetzung, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Modernes Japanisch IV – Gurûpu renshû, Ü: 2 SWS (Miyajima)
Japanisch für Fortgeschrittene – fachsprachliche Kommunikation und Lektüre: *Bushidô* – „Die Seele Japans“ von Nitobe Inazo, Ü: 2 SWS, (Yoshida)
Einführung in die japanische Schriftsprache I (Bungo I), 2 Kurse, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik, Ü: 2 SWS (Stiehr)
Geschichte Japans II (Moderne Geschichte ab 1868) – 2 Kurse, PS: 2 SWS (Büttner)
Japanische Literatur II (Moderne Literatur ab 1868), PS: 2 SWS (Wuthenow)
Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium), V/Ü: 2 SWS (Monschein / Ledderose / Seifert)
Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, V/Ü: 2 SWS (Fuess)
Einführung in die Bildanalyse, Ü: 2 SWS (Büttner / Ledderose / Schweizer / Trede / Treimer)
Rhetorik und Präsentation (mit Tutorium), Ü: 2 SWS (Piller)
Tutorium zum Proseminar „Geschichte Japans II“, T: 2 SWS (Biontino)
Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur II“, T: 2 SWS (Wallner)
Tutorium zur Ü/V OAWG II, T: 2 SWS (Stiehr)
Tutorium zur Ü/V Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, T: 2 SWS (Gombert)
Tutorium zum Kanji-Unterricht, T: 2 SWS (K. Baumbach / Riedel)
Ostasien-Forschungskolloquium I, K: 2 SWS (Árokay / Kurtz / Mittler / Trede)
Ikebana-AG, nach Absprache (Terai-Bierbrauer)

Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

Modernes Japanisch VI, Ü: 4 SWS (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
Oberkurs Übersetzen, 6. Sem., Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Lektüre japanischer Zeitschriften, Ü: 2 SWS (Iijima)
Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche B.A. und Magisterabschlussprüfung, 5 SWS (Wuthenow)
Kanbun-Lektüreübung, Ü: 2 SWS (Árokay)
Fachspezifische Lektüre Literaturwissenschaft II, Übung zum HS „Traditionelles Theater in Japan“, Ü: 2 SWS (Árokay)
Fachspezifische Lektüre Sozialwissenschaft II, Ü: 2 SWS (Seifert)
Quellenlektüre und Analyse II – Siehe OS (Árokay)
Der moderne Nationalstaat im Meiji-Japan, HS: 2 SWS (Seifert)
Selbstzeugnisse in Japan: Tagebücher, Autobiographien, Essays, Ü: 2 SWS (Árokay)
Religious Tradition of Premodern Japan, HS: 2 SWS (Andreeva)
Kunst und Moderne in Ostasien HS: 2 SWS (Trede)
Taiwan Lecture Series, HS: 2 SWS (Shih)
Die Beziehungen zwischen Japan und Korea (1876-1945), OS: 2 SWS (Seifert)
Sprache, Geschichte, Kultur in der Wahrnehmung der Edo-Zeit, OS/Ü: 2 SWS (Árokay)
Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium I), K: 2 SWS (Árokay / Kurtz / Mittler / Trede)
Staat, Verfassung und Gesellschaft in Ostasien im Zeitalter der Globalisierung, Wahlpflichtmodul „Ostasien“, HS: 2 SWS (Zachmann)
Shifting Horizons: Historical Notions of Space in East Asia, HS: 2 SWS (Hofmann, Mervart)
Reception of Chinese Thought in Early Modern Europe, HS: 2 SWS (Steavu / Mervart)
Taiwan Seminar, Wahlpflichtmodul „Ostasien“ HS: 2 SWS (Mittler)
Tutorium zur Ü/V OAWG I, T: 2 SWS (Wüpper)
Koreanisch I, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)
Koreanisch III, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

Konsekutivdolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Puster)
Simultandolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Puster)
Konsekutivdolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke)
Simultandolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke)

Konsekutivdolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke / Puster)
Simultandolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Franke / Puster)
Montagskonferenz, Simultandolmetschen, Programm nach Aushang, Teilnahme nur als Zuhörer, Ü: 2 SWS
Zusatzunterricht Dolmetschen Japanisch-Deutsch, Ü: 2 SWS (Wuthenow)

Wintersemester 2010/2011

Für Hörer aller Fakultäten wurden im Zentralen Sprachlabor insgesamt vier Japanischkurse (Ü) veranstaltet, die sich mit je 4 SWS in einen Grundkurs I (Kawami/Okuda), Grundkurs II (Kawami/Okuda), einen Aufbaukurs (Kuramoto) und einen Brückenkurs (Kuramoto) gliederten.

Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

Modernes Japanisch I, Ü: 14 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Kawami / Takahashi)
Modernes Japanisch I – Grammatik und Übersetzen, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Modernes Japanisch I – Kanji-Übungen, Ü: 2 SWS (Takahashi)
Modernes Japanisch III, Ü: 6 SWS., in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Takahashi)
Modernes Japanisch III – Grammatik und Übersetzen, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Modernes Japanisch III – Gurûpu renshû, Ü: 2 SWS (Nakahiro-van den Berg)
Kalligraphie für Anfänger (Shodô 1), Ü: 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
Japanische Geschichte I – Von den Anfängen bis 1868 (zwei Kurse A und B), PS: 2 SWS (Büttner)
Japanische Literatur I – Von den Anfängen bis 1868, PS: 2 SWS (Wuthenow)
Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü: 2 SWS, (Trede / Volkmar/Zachmann)
Einführung in die Textanalyse, Ü: 2 SWS (Mittler)
Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü: 2 SWS (Árokay / Middendorf / Noth)
Tutorium zum Proseminar „Japanische Geschichte I“, T: 2 SWS (Biontino)
Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur I“, T: 2 SWS (Wallner)
Tutorium zur Ü/V OAWG I, T: 2 SWS (Wüpper)
Tutorium Kanji, T: 2 SWS (K. Baumbach / Riedel)
AG Ikebana, 2 SWS (Terai-Bierbrauer)

Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

Modernes Japanisch V, Ü: 4 SWS (Iijima / Nakahiro-van den Berg)
Japanisch für Fortgeschrittene (Lektürekurs: Ryû Murakami), Ü: 2 SWS (Yoshida)
Zeitungslektüre, Ü: 2 SWS (Iijima)
Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II), Gruppen A und B, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Fachspezifische Lektüre Japanisch I – literaturwissenschaftlich, Ü: 2 SWS (Árokay)
Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich, Ü: 2 SWS (Zachmann)
Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Ü: 2 SWS (Yoshida - siehe oben „Japanisch für Fortgeschrittene“)
Hilfsmittelkunde Japanologie, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Quellenlektüre und Analyse I – Reisetagebücher von Frauen in der Edo-Zeit, Ü: 2 SWS (Árokay)
Einführung in Kanbun (zusammen mit Prof. Yamabe Susumu, Nishô gakusha daigaku, Tôkyô) = Online-Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (mit Japanisch), Ü: 2 SWS (Árokay / Yamabe)
Lektüre zum Oberseminar: Schlüsseltexthe der politischen Ideengeschichte Japans, Ü: 1 SWS (Zachmann)
Terminologie und Übersetzen für Studierende mit Sprachwahl Japanisch, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
Staat, Verfassung und Gesellschaft in Ostasien im Zeitalter der Globalisierung, HS: 2 SWS (Zachmann)
Shifting Horizons: Historical Notions of Space in East Asia, HS: 2 SWS (Hofmann, Mervart)
Reception of Chinese Thought in Early Modern Europe, HS: 2 SWS (Steavu / Mervart)
Taiwan Seminar, HS: 2 SWS (Mittler)
Kiyoku, tadashiku, utsukushiku: Die Takarazuka-Revue und die Herausforderung der Moderne, HS: Blockseminar (Grajdan)
Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, HS: 2 SWS (Müller-Saini)
Kami Cults of Premodern Japan, Studierende im Magister-Hauptstudium, HS/OS: 2 SWS (Andreeva)
A Global History of Food, Drinks, and Drugs, HS/OS: 2 SWS (Fuess)
Die politische Ideengeschichte Japans in der Moderne, für Studierende im Magister- und Masterstudiengang, HS/OS: 2 SWS (Zachmann)
Räume und Orte in der vormodernen Literatur, OS: 2 SWS (Árokay)
Kolloquium für Examenskandidaten im Bereich Literatur / Kultur, (Árokay)
Koreanisch I, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)
Koreanisch III, Ü: 2 SWS (Bemeleit-Li)

Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

Konsekutivdolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Puster)
Simultandolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Puster)
Konsekutivdolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, 2 Ü: SWS (Post-Kobayahi)
Simultandolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Anfänger, Ü: 2 SWS (Post-Kobayahi)
Konsekutivdolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Kuramoto)

Simultandolmetschen aus dem Englischen ins Japanische für Anfänger, Ü: 2 SWS (Kuramoto ???)
 Montagskonferenz, Simultandolmetschen, Teilnahme nur als Zuhörer, Programm nach Aushang, Ü: 2 SWS
 Terminologie und Übersetzen für Studierende mit Sprachwahl Japanisch, Ü: 2 SWS (Wuthenow)
 Konsekutivdolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Fortgeschrittene, Ü: 2 SWS (Post-Kobayashi)
 Konsekutivdolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Fortgeschrittene, 2 Ü: SWS (Puster)
 Simultandolmetschen aus dem Japanischen ins Deutsche für Fortgeschrittene, Ü: 2 SWS (Post-Kobayashi)
 Simultandolmetschen aus dem Deutschen ins Japanische für Fortgeschrittene, Ü: 2 SWS (Puster)
 Konsekutivdolmetschen aus dem Englischen ins Deutsche für Fortgeschrittene, Ü: 2 SWS (Kuramoto)
 Simultandolmetschen aus dem Englischen ins Deutsche für Fortgeschrittene, Ü: 2 SWS (Hozawa)

6. Gastvorträge im Institut

- „Die Konstruktion der ‚Anderen‘ – Europa und Asien – in zeitgenössischen japanischen Schulbüchern für Gemeinschaftskunde und Ethik“ – Vortrag von **Prof. Dr. Klaus Vollmer** (Japan-Zentrum, LMU München) am 14.04. 2010 im Institut für Japanologie.
- „Natsume Sôseki und die Zwecklosigkeit des Lebens als das Wesen der Modernisierung“ – Vortrag von **Prof. Dr. Tôru Itô** (Kyôto Institute of Technology) am 12.05. 2010 im Institut für Japanologie.
- „Die neokonservative Wende in Wirtschaft, Politik und Ideologie Nordkoreas 2005-2010“ – Vortrag von **Prof. Dr. Rüdiger Frank** (Institut für Ostasienwissenschaft, Universität Wien) am 18.05.2010 im Institut für Japanologie.
- „Rezitationen: Akutagawa Ryûnosuke ‚Kumo ni ito (Der Faden der Spinne)‘ und Natsume Sôseki ‚Träume aus 10 Nächten‘, ‚Die erste Nacht‘ und ‚Die dritte Nacht‘ – Vortrag von **Tomoko Tanaka** (Meisterin des Rôdoku) am 26.05. 2010 im Institut für Japanologie.
- „Dolmetschen im diplomatischen Dienst“ – Vortrag von **Beate von der Osten** (Leiterin des Sprachendienstes der Deutschen Botschaft Tôkyô) im Rahmen des Wochenendseminars „Dolmetschen im Diplomatischen Dienst“ am 26.06. 2010 im Institut für Japanologie.
- „Einblick in die Kulturarbeit in Ostasien: Trainee-Stellen im Bereich Kulturprogramm und I&B am Goethe-Institut Korea und Japan“ – Vortrag von **Hyun-Woo Cho (M.A. – z.Zt. Goethe-Institut Seoul)** am 19.10.2010 im Institut für Japanologie, Heidelberg.
- „Rumänien – Geschichte, Sprache und Geographie“ – Vortrag in japanischer Sprache von **Dr. Iijima Shôji (Institut für Japanologie, Heidelberg)** im Seminar für Übersetzen und Dolmetschen am 05.11.2010 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie, Heidelberg.
- „Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen bei PKWs in Japan – Vortrag in japanischer Sprache mit Simultanübersetzung von **Tomonobu Sugisaki (Verkehrsattaché, Botschaft von Japan)** am 15.11.2010 im Seminar für Übersetzen und Dolmetschen im Rahmen der Montagskonferenz „Nachhaltige Mobilität im 21. Jahrhundert“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie, Heidelberg.
- 2011年の北斎展について – Die Hokusai-Ausstellung 2011 im Martin-Gropius-Bau, Berlin“ – Vortrag von **Misako Wakabayashi-Oh (Kunsthistorikerin, Universität Heidelberg)** am 07.12.2010 am Seminar für Übersetzen und Dolmetschen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie, Heidelberg.
- „The New Ideal of ‚Love‘ in Modern Japanese Literature“ – Vortrag in englischer Sprache von **Prof. Dr. Junko Saeki (Dôshisha University Kyôto, Department of Media, Journalism and Communication)** am 08.12.2010 am Institut für Japanologie, Heidelberg.
- „Ein delikater Balanceakt – Die Rolle Japans in der internationalen Gemeinschaft“ – Vortrag von **Martin Kobienia (M.A.)** am 15.12.2010 im Institut für Japanologie, Heidelberg.

7. Bibliothek

Die Institutsbibliothek verfügt insgesamt über einen Bestand von ca. 28.500 Buchbänden und ca. 400 Zeitschriftentiteln, wovon 107 laufend (76 japanischsprachige und 31 in europäischen Sprachen) sind. Die Bibliothek hat mittlerweile 233 „gesammelte Werke“ (*kojin zenshû*) aus den Bereichen Literatur und Geistesgeschichte der Moderne sowie 300 Reihentitel, welche einen gesamten Raum ausfüllen (siehe *zenshû*-Liste), in ihrem Besitz. Ab 1992 wurden besonders die Bereiche Sozialwissenschaften und moderne Geschichte zügig ausgebaut.

Sich an den Lehrgebieten der Professoren ausrichtend, umfasst die Institutsbibliothek – neben allgemeinen Nachschlagewerken und linguistischen Werken – hauptsächlich Werke über moderne und vormoderne Literatur, Literaturwissenschaft, Geschichte ab 1868, Politik und Gesellschaft Japans, moderne Geistesgeschichte sowie bestimmte Bereiche der Wirtschaftswissenschaften.

Es bestehen folgende Sammelschwerpunkte:

1. Bereich: Literatur
 - Frauengeschichte und Frauenliteratur
 - Japanische Selbstzeugnisse (Tagebücher, Autobiographien, Briefsammlungen, Erlebnisberichte etc.) aus allen Lebensbereichen
 - moderne japanische Erzählprosa
 - Probleme des Übersetzens
2. Bereich: Geschichte und Gesellschaft
 - Japan und Asien seit Beginn der Meiji-Zeit
 - Politische Ideengeschichte
 - Modernisierungstheorien
 - das Moderne Japan in Ostasien
 - Arbeitswelt und Betriebsorganisation
 - Geschichte Japans seit 1945, einschließlich japanische Schulbücher für Geschichte
 - Literatur und soziale Bewegungen
 - Max Weber in Japan
3. Bereich: Sondersammlungen
 - deutschsprachige Literatur in japanischen Übersetzungen (Primärtexte und Sekundärliteratur)
 - Hiroshima/Nagasaki (literarische Zeugnisse, historische Studien, Lebensberichte, Fotosammlungen und anderes Material zur umfassenden Dokumentation der beiden Atombombenabwürfe und ihrer Folgen)
 - Zeitungen und Zeitschriften von 1862-1945

Auch dank der verschiedenen Cluster-Projekte konnte der Buchbestand der Institutsbibliothek vergrößert werden. Schwerpunkte liegen hierbei auf der Stadtgeschichte Yokohamas, sowie der Geschichte japanischer „Treaty Ports“ in der Meiji-Zeit. Außerdem existieren in den Bereichen Linguistik, Religion und Literatur vor 1600 zahlreiche Monographien. Die zahlreichen älteren Bücher und Zeitschriften, zum Teil als Nachdruck, zum Teil im Original (siehe Liste der Zeitschriften bis 1945), sind ein besonderer Stolz der Bibliothek. Die Seminarbibliothek hat wohl als einzige europäische Bibliothek die Zeitschrift *Sekai* ab ihrer ersten Ausgabe aus dem Jahr 1946 komplett in ihrem Besitz.

Seit Mai 2003 werden die internen Bibliotheksdaten an den größten japanischen Datenbankenverbund NACSIS gesendet, um somit die Online-Recherche in unserem Katalog zu ermöglichen. Mittlerweile sind bereits ca. 20.000 Einträge bei NACSIS registriert.

Seit April 2009 ist es uns außerdem möglich, Bücher mit japanischen Originalschriftzeichen in die Onlinedatenbank des SWB einzugeben. Neuanschaffungen der Institutsbibliothek werden seit Neuestem monatlich auf der Webseite der UB veröffentlicht. Die Retrokatalogisierung unserer Bestände konnten wir in diesem Jahr fast abschließen. Außerdem kommen zum Gesamtbestand ca. 350 Neuaufnahmen in unterschiedlichen Fachbereichen hinzu. Für 2011 ist zudem die Migration der bibliothekarischen Daten aus der Datenbank NACSIS in den SWB geplant.

Die wöchentliche Öffnungszeit betrug in der Vorlesungszeit 45 Stunden und in der vorlesungsfreien Zeit 15 Stunden. Derzeit können wir unseren Studierenden zahlreiche Leseplätze und sechs Computer mit Internetverbindung zur Verfügung stellen. Zudem stehen drei gesonderte Computerarbeitsplätze zur Recherche bereit. Bestände der Bibliothek des japanologischen Instituts sind in HEIDI (dem OPAC der Universitätsbibliothek Heidelberg) mit japanischen Schriftzeichen recherchierbar. Das alte Kopiergerät in der Bibliothek wurde 2008 durch ein neues Gerät mit integrierter Farbscan-Funktion ersetzt.

In der Vorlesungszeit war die Bibliothek von Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:45 Uhr geöffnet.

8. Instituts- und Clusterprojekte

Japanisch für Hörer aller Fakultäten

Seit dem WS 03/04 bietet das Institut für Japanologie unter Leitung von Asa-Bettina Wuthenow und Mie Nakahirovan den Berg einen fortlaufenden 4 Semesterwochenstunden umfassenden Kurs „**Japanisch für Hörer aller Fakultäten**“ am Zentralen Sprachlabor an, durch welchen das „Sprachzeugnis“ erworben werden kann.

Im Rahmen des Heidelberger Clusters „Asia and Europe. Shifting Asymmetries in Cultural Flows“:

Árokay, Judit:

Projekt B1 “Gauging Cultural Asymmetries: Asian Satire and the Search for Identity in the Era of Colonialism and Imperialism” (Hans Harder, Michael Ursinus, Judit Árokay, Gita Dharampal-Frick, Susanne Enderwitz, Barbara Mittler)
This project examines the production of satire in South, East and West Asian traditions during the high tide of European colonialism and imperialism, i.e. the nineteenth and first half of the twentieth centuries. We look at satire as a communicative tool of gauging cultural asymmetries. It is, we assert, the satirical mode of expression that is most apt to portray, measure and adjust the various upside-downs that occurred to traditional cultures in Asia in the course of their asymmetrical cultural contact with Europe. As an essentially moralist endeavour, satire is impossible without a (however hidden) statement about how things should be. In investigating Asian satire, we hope to be able to unearth and highlight textual and visual sources that tend to be ignored or at least downscaled in their respective canons, and to find gravitational points of identity around which topsy-turvy realities are made to revolve.

Projekt D9: „Language and Cultural Translation: Asymmetries in the Emergence of Modern Written Languages” (gemeinsam mit Jadranka Gvozdanovic, Asa-Bettina Wuthenow)

In this project the emergence process of uniform and codified written languages is researched. The main emphasis is laid on Japanese, but other languages in East Asia, e.g. Korean and/or Chinese are also considered. In all of those countries translations and/or contacts with western languages played a very important role. They caused not only social but also language-structural changes.

It is researched how the cultural and linguistic contacts developed being tied with each other.

Fuess, Harald:

Projekt C11: Medicine and Religion in Premodern East Asia (Harald Fuess und Joachim Kurtz)

Medicine and Religion aims to provide a thorough investigation of shifting paradigms and asymmetrical cultural flows within scientific and religious discourses about the human body, healing, birth and mortality. Set against the backdrop of premodern East Asian cultures, this joint project will combine a number of case studies that shed light on the interweaving of notions about the human body with, on the one hand, wider conceptual networks of medical and healing knowledge, and on the other, the religious traditions of East Asia. Competing discourses, scientific discoveries, and the development of new technologies constantly challenged established epistemological orders. This project aims to examine the rich interface between the forces that alternatively disputed and defined systems of knowledge concerning the body; it will integrate a number of smaller case studies that highlight the asymmetrical cultural flows not only between different cultures of East Asia, but also between East Asia and the rest of the world. In addition to the main themes of medicine and religion, this project will also concentrate the important issues of gender, politics, population, health and the environment. On the whole, each constituent study will offer invaluable clues as to how views of the human experience (and conceptions of its finitude) depend on transformation, interchange, or fossilization in religious and scientific discourses. Project duration 2010-12.

Projekt C12: The Asian Sea. A Transnational Maritime History of the Age of Imperialism, 1850-1918 (H. Fuess)

Most historical narratives of modern Asia trace the development of newly emerging nation-states. When scholars look at the region more broadly they often do so from the point of view of Western imperialism. What is missing is a comprehensive overview beyond the textbook level of the transnational similarities of Asia's modern history as it has been practiced in histories of the Mediterranean since Ferdinand Braudel's seminal tomes. This collaborative project uses the construct of an "Asian Sea" as its starting point to explore the transnational experiences and commonalities of countries adjacent to what has been called "the Japan Sea," the "Korean Sea", "Chinese Sea" or "the Indian Ocean" as one interdependent narrative connected or disjointed by their mutual maritime and coastal experiences. Country specialists will develop together common issues and comparative topics to be published in collective thematic volumes with an overarching emphasis on the "asymmetries in cultural flows." Project Duration 2009-2012.

Seifert, Wolfgang:

Projekt A2: Cultural Flows in History Education: Shifting Re-creations of European and Asian ‘Others’ in East Asian Schoolbooks (Gotelind Müller-Saini, Wolfgang Seifert)

History textbooks are visible signs of asymmetrical flows of concepts, ideals etc., taking in a large part of diverse production measures, educational frameworks etc. from Western models, combining it with an own understanding of national history. In the process of self-definition, the image of the ‘other’ is of crucial importance, be it the European or western ‘other’, be it the Asian neighbour. On the other hand, a new trend of ‘common textbook initiatives’ has taken off in East Asia to readdress this asymmetry in mutual representation. The planned conference will focus specifically on this shift to open up a new line of discussion in the whole East Asian textbook issue. Furthermore, it will bring together people involved personally in the writing of national and multi-national history textbooks and scholars working on textbook issues, thus bridging also the gap between practice and academic discourse.

Projekt A8: Teaching Identity: Re-shaping the Citizen in Chinese and Japanese Language History Schoolbooks in Manchuria (1931-1945) (Gotelind Müller-Saini, Wolfgang Seifert)

Manchuria in the 1930s and early 1940s was a testing ground for creating and re-shaping the citizens’ identity between Japanese, Chinese and “Manchurian” interests. This is reflected in the way history was taught in schools. Through an analysis of a complete set of textbooks, one designed for the Chinese, the other for the Japanese inhabitants of Manchuria, the issue of a constructed “Manchurian” identity emerges in a twofold manner which will be contrasted with contemporaneous identity constructions taught to the Chinese outside Manchuria and to

Japanese in their homeland. The overlapping and shifting identity discourses point to a contested process of claiming power of definition over the “citizen” between the “puppet Manchukuo” state authorities, the Japanese state and local/regional actors in a quasi-colonial setting. The educational system and the textbooks themselves owe much to Western models.

9. Internationaler Austausch

9.1. Studien- und Forschungsaufenthalte von Studierenden in Japan

Austauschstudenten 2010:

Privat (teil)finanziert:

- Grimme, Raphaela (10/2009 – 3/2010 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Link, Jonathan (4/2009 – 3/2010 – Nara kyōiku daigaku)
- Wanke, Carola (10/2009 – 9/2010 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Waßmer, Thilo (9/2009 – 9/2010 – Waseda daigaku Tōkyō)
- Zielasko, Florian (10/2009 – 9/2010 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Augustin, Freya (10/2010 – 9/2011 – Mie daigaku)
- Engelke, Viktoria (10/2010 – 9/2011 – Nara kyōiku daigaku)
- Löschmann, Sophie (10/2010 – 3/2011 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Schäfer, Charlotte (10/2010 – 3/2011 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Ulrich, Stefan (10/2010 – 9/2011 – Mie daigaku)
- Wallner, Susanne (geb. Speicher) (4/2010 – 3/2011 – Nara kyōiku daigaku)
- Will, Julia (10/2010 – 3/2011 – Mie daigaku)

Mit einem Monbukagakushō-Stipendium (Nikkensei) (Stipendium des Jap. Kultus- und Wissenschaftsministeriums):

- Rippin, Johannes (10/2009 – 8/2010 – Nara kyōiku daigaku)
- Merida, Tarik (10/2009 – 9/2010 – Hitotsubashi daigaku)
- Meßmer, Pascal (10/2009 – 9/2010 – Tōkyō gakugei daigaku)

Mit einem Jasso-Stipendium:

- Feifel, Maximilian (10/2009 – 9/2010 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Fritz, Sara (10/2009 – 8/2010 – Mie daigaku)
- Kudymova, Anna (10/2009 – 9/2010 – Mie daigaku, teilfinanziert 1-3/2010)
- Posselt, Anja (10/2009 – 9/2010 – Nara kyōiku daigaku)
- Yakovleva, Maria (10/2009 – 9/2010 – Mie daigaku, teilfinanziert 1-3/2010)
- Rode, Katharina (10/2009 – 9/2010 – Tōkyō gakugei daigaku)
- Stamos, Natascha (10/2009 – 9/2010 – Mie daigaku, teilfinanziert 1-3/2010)
- Wiederkehr, Andreas (10/2009 – 9/2010 – Mie daigaku, teilfinanziert 1-3/2010)
- Heinzerling, Benjamin (10/2010 – 9/2011 – Seikei daigaku, teilfinanziert 1-3/2011)
- Macher, Ferdinand (10/2010 – 9/2011 – Waseda daigaku Tōkyō)
- Löhnert, Elena (10/2010 – 9/2011 – Hitotsubashi daigaku)

Sonstige Stipendien und Forschungsaufenthalte:

- Balke, Verena (10/2010 – 9/2011 – Stipendium der Takase-Stiftung, Hitotsubashi daigaku Tōkyō)
- Blüm, Jan (9/2009 – 9/2010 – Stipendium der Seikei daigaku Tōkyō)
- Krammes, Sarah (10/2010 – 3/2011 – Stipendium der Mie daigaku)
- Lemme, Noemi (10/2010 – 7/2011 – Stipendium der Mie daigaku)

9.2. Austauschstudenten/innen aus Japan am Institut für Japanologie:

Nara kyōiku daigaku:

- Frau Murata, Risa (9/2009 – 8/2010)
- Herr Matsuoka, Shōichi (9/2010 – 8/2011)
- Herr Onoburi, Yūsuke (9/2010 – 8/2011)
- Frau Uematsu, Yuri (9/2010 – 8/2011)

Tōkyō gakugei daigaku:

- Frau Namikawa, Mana (9/2009 – 8/2010)
- Frau Koike, Nobuko (9/2009 – 2/2010)
- Herr Hiruta, Teppei (9/2009 – 8/2010)
- Frau Kitajima, Haruna (3/2011 – 2/2012)
- Frau Miyazaki, Yuka (3/2011 – 2/2012)
- Frau Ii, Asumi (3/2011 – 2/2012)

Hitotsubashi daigaku:

- Frau Akaba, Rina (3/2009 – 2/2010)
- Frau Sawada, Maiko (WS 09/10)
- Frau Tanaka, Natsuko (WS 09/10)
- Frau Yamaguchi, Yûki (3/2010 – 2/2011)
- Frau Komura, Marie (9/2010 – 8/2011)

Waseda daigaku (Tôkyô):

- Frau Kajiwaru, Asako (9/2009 – 7/2010)

Seikei daigaku Tôkyô:

- Herr Fukushima, Issei (3/2009 – 2/2010)
- Frau Nishimura, Chiaki (3/2010 – 2/2011)
- Frau Horiuchi, Akiko (3/2011 – 2/2012)

Mie daigaku:

- Frau Satô, Ai (9/2010 – 8/2011)
- Herr Ôkawa, Taito (SS 2011)
- Frau Matsui, Mieko (SS 2011)

10. Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Magister) und Abschlussprüfungen

Die Magisterprüfung haben abgelegt (bis 31.12.2010):

Im 1. Hauptfach:

- Biontino, Juljan
- Cho, EunHee
- Doganov, Konstantin
- Fried, Tobias
- Graf, Michael
- Grimme, Talena
- Heindl, Sebastian
- Holderbach, Andreas
- Höfer, Björn
- Kirilova, Violeta
- Kobienia, Martin
- Krämer, Tanja
- Künzl, Konstantin
- Menzel, Martha-Christine
- Schneider, Sabina

2. Hauptfach:

- keine Abschlüsse im Berichtszeitraum

Nebenfach:

- Keul, Melitta

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Magisterarbeiten:

Biontino, Juljan: *General Utsunomiya Tarô (1861-1922) und die Bewegung vom 1. März 1919 in Korea* (Seifert)

Cho, Eun-Hee: *Die Working Poor in Japan – Armut trotz Arbeit* (Seifert)

Doganov, Konstantin: *Das japanische Finanzsystem: von dem „Big Bang“ bis heute* (Seifert)

Fried, Tobias: *Elitehochschulen im heutigen Japan - Ein empirischer Blick auf Rekrutierungsverhalten und Funktion in der japanischen Gesellschaft* (Seifert)

Graf, Michael: *Der Einsatz der SDF im Irak 2004-2006 und die Regierung Koizumi. Darstellung und Hintergründe einer kontroversen Entscheidung* (Seifert)

Grimme, Talena: *Internet-Café-Flüchtlinge (Netto Kafe nanmin) – Eine neue Form der Obdachlosigkeit?* (Seifert)

Heindl, Sebastian: *Japanische Unternehmen in der VR China* (Seifert)

Höfer, Björn: *Die Marathon-Mönche des Hiei-zan in ihren Selbstberichten* (Árokay)

Holderbach, Andreas: *Bürgerschaftliches Engagement und die ‚Volunteers‘ in Japan. Die Folgen des Großen Hanshi-Awaji Erdbebens im Spannungsfeld des traditionellen und spätmodernen Verständnisses von Freiwilligkeit* (Seifert)

Kirilova, Violeta: *Tomiyama Taeko: Der Krieg aus der Sicht der Frau* (Árokay)

Kobienia, Martin: *Der internationale Beitrag Japans – ein delikater Balanceakt* (Seifert)

Krämer, Tanja: *Japans Innovationsstrategie in China* (Seifert)
Künzl, Constantin: *Das Werk des Ethnologen Yanagita als Kritik an der westlich geprägten Moderne* (Seifert)
Menzel, Martha-Christine: *Yokomitsu Riichi – Die Rezeption der historischen Avantgarden am Beispiel der Shinkankaku-ha* (Árokay)
Sartor, Jochen: *Das kaiserliche Japan von 1931-1945 – ein autoritäres oder totalitäres System?* (Croissant / Seifert)
Schneider, Sabina: *Das Medium der „keitai-shōsetsu“ und die Jugendsprache* (Árokay)
Wittmann, Cora: *Frauenreisetagebücher der Edo-Zeit – das 'Ise môde nikki'* (Árokay)
Zank, Dinah: *Idealisierte Genderkonzepte in japanischen Mädchenzeitschriften von 1920 bis 1945: Visuelle Wandlungen des Mädchenbildes in Japan* (Zweitkorrektur Árokay)

Im Entstehen begriffene Magister- und Masterarbeiten (Titel zumeist Arbeitstitel):

Brenner, Tobias: *Representations and Receptions of Wartime History in China – The Case of the Nanjing Massacre in Chinese Film as Displayed by Wu Ziniu and Lu Chuan* (Erstkorrektur: Müller-Saini / Zweitkorrektur: Seifert)
Diouf, Aminata: *Moderne Verfilmung von Jōruri-Stücken am Beispiel von Chikamatsu Monzaemons „Sonezaki shinjū“* (Árokay)
Hangel, Carolin: *Die Märchen der Gebrüder Grimm in Japan* (Árokay)
He, Weiwei: *Yamasaki Toyoko* (Árokay)
Hoffmann, Jens: *Rashbehari Bose – ein indischer Unabhängigkeitskämpfer und seine Darstellung in der indischen und japanischen Geschichtsdarstellung* (Seifert)
Kirchner, Bernd: *Der Sozialismus-Diskurs in den Schriften Kita Ikki (1883-1937)* (Seifert)
Munz, Steffen: *Japanisch-Amerikanische Handelspolitik nach Ende des 2. Weltkrieges* (Seifert)
Piller, Oliver: *Wirtschafts- und Unternehmensethik in Japan - Die Frage der Verantwortungsübernahme* (Seifert)
Quaas, Alexander: *Immigration in Japan* (Seifert)
Rastetter, Bettina: *Die Problematik der medizinischen Versorgung der hibakusha (Atombombenopfer) bis zum Ende der US-amerikanischen Besatzungszeit (August 1945 bis April 1952)* (Seifert)
Rinck-Nowotny, Kristin: *Murakami Takashis „Super Flat Theory“* (Árokay)
Schäfer, Judith: *Das Chrysanthemen Tabu in Japan* (Seifert)
Sigges, Julia Lucy: *Die Ogasawara-Familie: Tradition und soziale Funktion in der Gegenwart* (Árokay)
Waßmer, Thilo: *Levy Hideo* (Árokay)
Dominika Wolak: *Presseklubs in Japan – Ihre Besonderheit und die neuere Diskussion über die Problematik* (Seifert)

Das Bachelorstudium (bis 31.12.2010) abgeschlossen haben:

- Asikoglu, Murat
- Bandic, Mirena
- Buchheim, Juliane
- Dauber, Julia
- Emmrich, Stephanie
- Feigenbutz, Meike
- Hey, Caroline
- Jetzork, Michael
- Kniza, Sandra
- Kocher, Miriam
- Köhler, Martin
- Ksell, Georg
- Lapré, Thomas
- Mennicken, Charlotte Yoriko
- Obwegeser, Cynthia
- Riedel, Elisabeth
- Schönfeld, Carina
- Schwarz, Leonie
- Thorn, Carina
- Tsigova, Elitsa
- Wilbert, Julika

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Bachelorarbeiten:

Asikoglu, Murat: *Sonne und Stahl von Mishima Yukio* (Árokay)
Bandic, Mirena: *Freudenviertel in der Literatur – Die Welt des Sharebon* (Árokay)
Buchheim, Juliane: *Erforschung des Alltags in Japan – der Beitrag der „Nihon seikatsu gakkai“ (Japan Society of Lifology)* (Seifert)
Dauber, Julia: *Das Phänomen der „Parasite Singles“. Eine Analyse basierend auf Yamada Masahiros Werk „parasaito shinguru no jidai“ (Das Zeitalter der „Parasite Singles“)* (Seifert)

Emmrich, Stephanie: *Brasilianische „Nikkeijin“ in Japan. Eine Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Identitäts- und Integrationsproblemen*

Feigenbutz, Meike: *Frauen auf der Reise in der Edo-Zeit* (Árokay)

Hey, Caroline: *Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeziehungen in Japan* (Árokay)

Jetzork, Michael: *Peter Drucker (1909-2005) und das japanische Management – Tanazaki Toshiakis Darstellung Peter Druckers und seine Rezeption in Japan anhand der „Nikkei shinbun“ zwischen 1980 und 2010* (Seifert)

Kniza, Sandra: *Der Film „Yoidore tenshi“ von Kurosawa Akira – eine Analyse* (Wuthenow)

Kocher, Miriam: *Das Märchen „Kasajizô“* (Wuthenow)

Köhler, Martin: *Mizuko kuyô* (Seifert)

Ksell, Georg: *Saigô Takamori* (Wuthenow)

Lapr , Thomas: *Der japanische Philosoph MIKI Kiyoshi (1897-1945) und seine Beschäftigung mit Aristoteles* (Seifert)

Mennicken, Charlotte Yoriko: *Maske und Männlichkeit – Mishima Yukios „kamen no kokuhaku“ als Zeugnis modernen Selbstverständnisses* (Wuthenow)

Obwegeser, Cynthia: *Rezeption der Tätowierung im Modernen Japan* ( rokay)

Riedel, Elisabeth: *Hotta Yoshie and Francesco de Goya* (Wuthenow)

Schönfeld, Karina: *Das Problem der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei japanischen Unternehmen* (Seifert)

Schwarz, Leonie: *NEET in Japan – Eine Auswertung der von Y. Genda und M. Maganuma 2004 durchgeführten Interviews mit vier Betroffenen* (Seifert)

Thorn, Carina: *Die gesellschaftliche Stellung der „kabuki“-Schauspieler in der Edo-Zeit* ( rokay)

Tsigova, Elitsa: *Mülltrennung und Recycling in Japan* (Seifert)

Wilbert, Julika: *Die Veränderung des Altersbildes im Zuge der demografischen Entwicklung im heutigen Japan – anhand eines Aufsatzes der japanischen Soziologin Sodei Takako* (Seifert)

Die Diplomprüfung im Mannheimer Diplom-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation mit Schwerpunkt Japanologie“ (Teilprüfung Japanologie - Universität Heidelberg) haben abgelegt (bis 31.12.2010):

- Bauer, Maximilian (SS 2010)
- Hecht, Michael (SS 2010)
- Orbay, Deniz (SS 2010)
- Schlegel, Makiko (WS 09/10)

11. Dissertationen

In Vorbereitung befindliche Dissertationen (Arbeitstitel):

Abert, Oliver: *Jugendsprache in Japan* ( rokay)

Büttner, Thomas: *Konkurrierende Eliten in autorit ren Systemen: Politischer Einfluss innerhalb der „Vereinigung zur Unterstützung der Kaiserlichen Herrschaft“ (Taisei yokusan kai) in Japan 1940-1945* (Seifert)

Caranese, Tiziana: *Reporting foreign affairs in Japanese newspapers – achievements and limitations* (Seifert)

Flick, Ulrich: *History schoolbooks in Manchuria (1931-1945) - Aspects of shaping citizenship under de facto-rule of Japan* (Seifert)

Hotwagner, Sonja: *Sketching Identities - Caricature, Satire and Propaganda in the Age of the Russo-Japanese War 1904-05. A study on Kobayashi Kiyochikas woodblock-print series “Nippon banzai. Hyakusen hyakusho“* ( rokay)

L decke, Sarah: *The Construction of Identity and Citizenship in Manchurei Chinese-Language History Schoolbooks* (Zweitkorrektur: Seifert)

Menzel, Martha: *Die Entdeckung Hokkaid s als Ort der japanischen Literatur* ( rokay)

Menzer, Corinna: *Die veränderte Selbstreferenz in den Lebenszeugnissen japanischer Frauen der Meiji- und Taish -Zeit* ( rokay)

Rabe, Bettina: *Menschenrechtsbildung in Japan innerhalb der United Nations Decade for Human Rights Education 1995-2004: Implementierungsprozesse im Rahmen des National Plan of Action for Human Rights Education sowie didaktische Ansätze* (Lenhart / Seifert)

Sakurai, Takamichi: *Political Thoughts and Narcissism: A Form of the Social Pathology by Erich Fromm and Shozo Fujita* (Seifert)

Schaaf, Daniela: *Die John-Rabe-Tagebücher: „Feindliche Flieger über Nanking“ von 1937/38 und ihre Bedeutung für die historische Forschung, insbesondere im Lichte japanischer Quellen*

Sostero, Marco: *Die Darstellung Deutschlands in der japanischen Kriegspropaganda (bes. Gender-Aspekte)* ( rokay)

Spindler, Andr : *Menschenrechte in der Außenpolitik Japans von 1982 – 2006* (Seifert) – Dissertationsprojekt gefördert durch ein Stipendium der Geschwister-Supp-Stiftung

Stiehr, Melanie: *Die Anti-Baby-Pille in Japan – keine Erfolgsgeschichte* (Seifert)

Terada, Kuniyuki: *From International Law to a New World Order: the Transcultural Discourse on Immigration, 1873-1948* (Seifert)

Weber, Torsten, *Embracing "Asia"? Japanese Asianism Discourse in a Transnational Setting, 1912-26* (Seifert)

Abgeschlossene Dissertationen:

Kadosaki, Hisako: „*Japans unausgewogene Perzeption Europas. Eine Analyse der wissenschaftlichen und politischen Diskurse zur EU und Deutschland*“ (Pfetsch / Seifert). Abgegeben im August 2010.

12. Echo

Rezensionen zu „Der Russisch-Japanische Krieg 1904/05: Anbruch einer neuen Zeit“ – hrsg. von Maik Hendrik Sprotte, Wolfgang Seifert und Heinz-Dietrich Löwe, Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2008.

- *Asien* 114-115 (April 2010), S. 172-173 von **Holger Alisch**
- *The Russian Review*. 68:2 (April 2009), S. 341-342 von **Jan Kusber**
- *Mailingliste H-Soz-u-Kult*, 02.11.2009 von **Marco Gerbig-Fabel**
- *Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte*, Nr. 9, 2009, S. 337-340 von **Eva-Maria Stolberg**

„Japans Zukunft liegt in Asien“ – **Bericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 4. Mai 2010** zu den Thesen von Christoph Neidhart, die auf dem ersten Treffen des Förderer- und Alumninetzwerkes der Japanologie Heidelberg (FanJaH) vorgestellt wurden.

„Empfängnisverhütung in Japan und die späte Zulassung der Anti-Baby-Pille“ – Bericht über den Vortrag von Melanie Wüpper, geb. Stiehr am 10.2.2010 im **OAG-Haus** (Tôkyô) in *OAG Notizen* 02/2010, S. 47.

13. Schenkungen

Buchschenkungen erhielt das Seminar im Berichtszeitraum von folgenden Institutionen, Firmen und Privatpersonen:

- Bridgestone Corporation, B.A.d Vilbel
- Buraku kaihô kenkyûjo
- Frau Kurihara, Yoshie
- Hidankyô
- Isseidô Tôkyô
- Iwanami shoten
- Japanese Literature Publishing and Promotion Center (JLPP)
- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
- Japanisches Kulturinstitut Köln
- Kokusai Nihon bunka kenkyû sentâ = Nichibunken Kyôto
- LTCB International Library Foundation
- NDL=National Diet Library = Kokuritsu kokkai toshokan
- Prof. Arai, Shôzô
- Prof. Watanabe, Masao
- Dr. Takenaka, Akira
- Dr. Yoshida, Shin
- DFG Cluster
- Prof. Miyake, Akimasa
- Prof. Trede, Melanie
- Setouchi Jakuchô

Im Berichtszeitraum gingen Schenkungen an:

- NDL – National Diet Library (Kokuritsu kokkai toshokan)

14. Fachschaft Japanologie

Fachschaftsbericht Wintersemester 2010/2011

- Wöchentliches Treffen Donnerstags 13.00 Uhr
- Mitglieder: Olga Zolotukhina, Glenn Bauer, Meriko Dadunaschwili, Tobias Widmann, Kento Baumbach (Kassenwart), Bernd Kirchner, Laura Gräbener, Jennifer Staab, Richard Seydewitz, Leonardi Widodo (Teeküchenbeauftragter), Deniz Saribeyoglu, Maurice Weber, Timo Klemmer, Niels Lassen, Eileen Haage (Kontoverwaltung), Nelly Krüger

Aktivitäten:

- Erstsemester Frühstück (16.10.2010)
 - Fachschaft stellte Essen und Getränke zur Verfügung
 - Ziel: Eingehen auf Fragen der Erstsemester, Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden
- Erstsemester Kneipentour (21.10.2010)
 - Begrüßung der Erstsemesterstudenten
 - Tour durch die Altstadt
 - Ziel: Kennenlernen zwischen älteren und neuen Studierenden
- Filmabend (29.10.2010)
 - Pompoko (Japanischer Anime)
 - Fachschaft stellte Snacks und Getränke zur Verfügung
 - Ziel: Näherbringung der asiatischen Filmkultur, Entspannung neben dem Studium, Einbindung in das soziale Netzwerk der Japanologie
- Filmabend (26.11.2010)
 - Old Boy (Koreanischer Film)
- Spieleabend (17.12.2010)
 - Fachschaft stellte Snacks und Getränke zur Verfügung
 - Ziel: Einbindung in soziales Netzwerk der Japanologie, Zusammentreffen mit älteren Semestern, Erfahrungsaustausch
- Bônenkai (22.12.2010)
 - Fachschaft stellte Essen in Form von Waffeln, Crêpes zur Verfügung
 - Getränke: Bier, Glühwein
 - Tombola (Preise setzten sich aus Spenden seitens der Lehrkräfte zusammen)
 - Darbietung auf einem Euphonium

Ämter:

- Fakultätsrat: Mandy Kobelt. StellvertreterIn: Nelly Krüger
- Studienkommission: Nelly Krüger. StellvertreterIn: Mandy Kobelt
- Berufungskommission: Richard Seydewitz
- Studiengebührenkommission: Jennifer Staab, Bernd Kirchner
- FSK: Posten gerade nicht besetzt

Arbeitskreise:

- Bônenkai-AK: Johanna Braun, Laura Gräbener, Eileen Haage, Kento Baumbach
 - Planung und Organisation des Festes
 - Sammeln von Spenden für die Tombola
- Filmabend-AK: Eileen Haage, Kai Schmidt, Timo Klemmer,
 - Planung der Abende, Auswahl der Filme
 - Aufbau der Technik
- „Vakante Professur Stelle“-AK: Mandy Kobelt, Richard Seydewitz, Leonardi Widodo, Laura Gräbener, Nelly Krüger
 - Ansprechpartner für Studierende
 - Treffen und Absprache mit Prof. Árokay
 - Erfassen der Situation und Stellungnahme seitens der Studierenden
 - Organisation des Interviews mit der Studierendenzeitung Ruprecht
- Spieleabend-AK: Dominik Wallner, Kento Baumbach
 - Planung und Aufbau der Abende
 - Aufbau der Technik
- Teeküchen-AK: Jennifer Staab, Olga Zolotukhina, Glenn Bauer, Eileen Haage, Laura Gräbener, Leonardi Widodo
 - Dekoration der Teeküche
 - Wohnlicher gestalten durch Streifarbeiten und Anbringung eines Sideboards
- „Deutschland Stipendium“-AK: Niels Lassen
 - Ansprechpartner für Studierende zu diesem Stipendium

- Einarbeiten in Thematik
- Homepage-AK: Richard Seydewitz
 - Betreuung der Fachschaftshomepage
- Infoveranstaltung-AK: Mandy Kobelt, Nelly Krüger
 - Organisation der Veranstaltung

Sonstiges:

- Angebot von MLP für Fachschaftler (vermittelt durch Michael Jezork) 18.01.2011
 - „Bewerbungstraining“. Angebot von Maximilian Scheid, Michael Müller
 - Beide selbstständig und arbeiten mit der Universität zusammen
 - Kernkompetenzen:
 - Bewerbungsseminare etc.
 - Career Service
 - Thematische Schwerpunkte:
 - Schriftliche Bewerbung, Interview etc.
 - Assessment Center Training (Testet anhand von Fallstudien, Zahlenketten, etc.)
Zweck: Bewerberauswahlprozess
 - Fachschaft wird in Zukunft Mails mit Angeboten weiterleiten
- Infostand Neue Uni (17.-18.11)
 - Ansprechpartner für interessierte Studienanfänger
 - Vertreter am Infostand: Leonardi Widodo
- Interview mit der Heidelberger Studierendenzeitung Ruprecht
 - Erschienen in der Ausgabe vom 18.01.2011
 - Ziel ursprünglich: Vermittlung der Problematik der Studierenden durch vakante Professurstelle und durch Unsicherheit in Nachfolge
- Mentorensystem
 - Betreuung für Studierende
- Infoveranstaltung zu „Unipolitik“ 19.01.2011
 - Aufklärung über Aufbau der Universität
 - Aufgabe der studentischen Vertreter in den verschiedenen Gremien
 - Bedeutung des Fachrates
 - Soll ab jetzt jedes Semester stattfinden

15. Sonstiges

Stipendien für Studierende des Instituts für Japanologie:

Stiehr, Melanie: Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes am Deutschen Institut für Japanstudien (DIJ) in Tōkyō vom 1. April 2009 bis 28. Februar 2010 (Promotionsstipendium des DIJ).

Neue Mitglieder der Deutschen Studienstiftung:

- Frau **Verena Balke** wurde im SS 2010 als neues Mitglied in die Deutsche Studienstiftung aufgenommen.

Kooperation mit der Universität Mannheim

Seit dem Wintersemester 1993/94 bestand zwischen dem Institut für Japanologie der Universität Heidelberg und der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim eine Kooperation bei der Durchführung des Diplom-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation mit Schwerpunkt Japanologie“.

Zuletzt standen für diese Option 8 Studienplätze pro Studienjahr zur Verfügung, auf die sich regelmäßig eine große Zahl von Studieninteressierten bewarb. Auf Seiten des Instituts für Japanologie der Universität Heidelberg waren W. Seifert, M. H. Sprotte und S. Iijima für Lehrveranstaltungen und Prüfungen verantwortlich.

Aufgrund einiger struktureller Veränderungen sowohl an der Universität Mannheim als auch am Institut für Japanologie kann diese erfolgreiche Kooperation künftig leider nicht mehr fortgeführt werden. Die derzeit eingeschriebenen Studenten können selbstverständlich ihr Studium zu Ende führen. Seit 2006 ist allerdings keine Neueinschreibung mehr möglich.

16. Aktuelle e-mail-Adressen des Instituts

Allgemeine Institutsadresse	japanologie@zo.uni-heidelberg.de
Sekretariat	Sekretariat-japo@zo.uni-heidelberg.de
Imke Veit-Schirmer, Dipl. Übers.	veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
EDV	edv-japo@zo.uni-heidelberg.de
Studienberatung	studienberatung-japo@zo.uni-heidelberg.de
Bibliothek: Chihiro Kodama-Lambert, B.A.	kodama@zo.uni-heidelberg.de
Bibliotheksaufsicht	bib-hiwis-jp@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Judit Árokay	judit.arokay@zo.uni-heidelberg.de
PD Dr. phil. Urs Matthias Zachmann	urs.zachmann@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Fuess	fuess@asia-europe.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Kurtz	Kurtz@asia-europe.uni-heidelberg.de
Thomas Büttner, M.A.	thomas.buettner@zo.uni-heidelberg.de
Dr. Shôji Iijima	ijijima@zo.uni-heidelberg.de
Dr. Mervart, David	mervart@asia-europe.uni-heidelberg.de
Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.	nakahiro@zo.uni-heidelberg.de
Aya Puster, M.A.	aya.puster@zo.uni-heidelberg.de
Asa-Bettina Wuthenow, M.A.	wuthenow@zo.uni-heidelberg.de
Takahashi, Yukie	takahashi@zo.uni-heidelberg.de
Fachschaft:	fachschaft@fs-japanologie-hd.de
Prof. Dr. Wolfgang Seifert	seifert@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Wolfgang Schamoni	schamoni@zo.uni-heidelberg.de

Aufnahmenantrag für das Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg (FANJaH) e.V. i.Gr.

Familienname: _____ Vorname: _____

falls vom Familiennamen abweichend

Firmenname: _____

Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____

Telefon privat: _____ Telefon geschäftlich: _____

Fax privat: _____ Fax geschäftlich: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____ Geb.-Datum: _____

Art der Mitgliedschaft:

ordentliches Mitglied

Fördermitglied

gewünschter

(Jahresbeitrag: normal min. 40,-
€, ermäßigt min. 20,- €)



(Jahresbeitrag: min. 20,-
€)



Jahresbeitrag: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Förderer- und Alumni-Netzwerks der Japanologie Heidelberg an.

Meine Daten dürfen zu vereinsinternen Zwecken gespeichert und verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich das Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg e.V., im Rahmen meiner Mitgliedschaft den fälligen Jahresbeitrag mittels Lastschrift einzuziehen. Die Einzugsermächtigung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie dem Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg e.V. gegenüber widerrufe.

Name: _____

Vorname: _____

Kto.-Nr.: _____

Bank: _____

BLZ: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



**INSTITUT FÜR JAPANOLOGIE
IM ZENTRUM FÜR
OSTASIENWISSENSCHAFTEN**

Institut für Japanologie
Akademiestraße 4-8
69117 Heidelberg
[http://www.uni-heidelberg.de/
fakultaeten/philosophie/zo/
japanologie/index.html](http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zo/japanologie/index.html)

Tel. 0049 – 6221 54 76 60
Fax: 0049 – 6221 54 76 92
japanologie@zo.uni-heidelberg.de